



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge

Jahr 2010
Ergebnisse der
Gewerbsteuerstatistik

Bestellnummer:
3L405



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: November 2015

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 7,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6L405)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Steuern, Kommunale Finanzausweisungen
Frau Pitzschke
Telefon: 0345 2318-201

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gewerbsteuerpflichtige,
Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbeträge

Jahr 2010
Ergebnisse der
Gewerbsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Textteil</u>	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	6
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserläuterungen	7
1.5 Ergebnisse	10
Grafische Darstellungen	11
Schemata	13
- Ermittlung des Gewerbesteuermessbetrages und der Gewerbesteuer 2010	
- Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren i.R.d. Festsetzung und Erhebung	
 <u>Tabellenteil</u>	
Gesamtübersicht 2010	16
1. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbesteuermessbeträge 2010	18
2. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen	19
3. Steuerpflichtige und ihre Bemessungsgrundlagen 2010 in wirtschaftlicher Gliederung	20
4. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Sitz des Betriebes/der Betriebsstätte	34
5. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbesteuermessbetrag nach Gewerbeertragsgruppen 2010	44
6. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	50
 <u>Anhang</u>	
Anleitung	
- zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes 2010 (Vordruck GewSt 1 A)	
- zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1 D)	
Vordruck zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes 2010 (GewSt 1 A)	
Vordruck zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2010 (GewSt 1 D)	
Vordruck Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2010 (GewSt 1 D)	

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

a.	aus
Abs.	Absatz
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
ber.	berichtigt
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz)
bzw.	beziehungsweise
dar.	darunter
ca.	circa
Div.	Dividenden
DV	Datenverarbeitung
EG	Europäische Gemeinschaft
Eh.m.	Einzelhandel mit
EStG	Einkommensteuergesetz
Erbrg.v.	Erbringung von
gem.	gemäß
Gew.v.	Gewinnung von
GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GewStR	Gewerbsteuer-Richtlinien
ggf.	gegebenenfalls
Gh.m.	Großhandel mit
GKZ	Gewerbekennzahl
H.v.	Herstellung von
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
inl.	inländisch(en)
i.R.d.	im Rahmen des/der
i.S.d.	im Sinne des/der
Kfz	Kraftfahrzeug
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
NACE	Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne
Nr.	Nummer
oh.	ohne
Rev.	Revision
S.	Seite
selbst.	selbstständig
sonst.	sonstige
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
u.	und
u.a.	unter anderem
u.Ä.	und Ähnliche(s)
usw.	und so weiter
Verkaufsr.	Verkaufsräumen
Verm.v.	Vermietung von
Verp.	Verpachtung
Verw.	Verwaltung
z.B.	zum Beispiel

Hinweis:

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Gewerbesteuer stellt in Deutschland eine der wichtigsten Einkunftsarten für die Gemeinden dar. Sie ist eine Realsteuer gem. § 3 Absatz 2 Abgabenordnung (AO) und kann auch als Objektsteuer verstanden werden. Besteuerungsgegenstand sind dabei die Gewerbebetriebe. Ausgehend vom Gewinn des Gewerbebetriebes, welcher nach einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerrechtlichen Vorschriften zu ermitteln ist, werden bestimmte Hinzurechnungen und Kürzungen vorgenommen, welche zur Bemessungsgrundlage - des sogenannten Gewerbeertrages - führen. Dieser wird wiederum mit der Steuermesszahl multipliziert und ergibt letztlich den Gewerbesteuerermessbetrag auf den der individuelle Hebesatz für die Gewerbesteuer einer jeden Gemeinde zur Anwendung kommt. (vgl. Schema zur Ermittlung der Gewerbesteuer) Die Höhe der Gewerbesteuer kann somit von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich ausfallen. Für die Standortwahl von Unternehmen ist daher das Kriterium: Hebesatz ein bedeutender Faktor.

Die Gewerbesteuer zählt zu einer der ältesten Steuerarten. Die Grundlagen für ihre heutige Ausprägung wurden mit dem ersten Gewerbesteuergesetz vom 1. Dezember 1936 gelegt. In der damaligen Fassung beinhaltete dieses, die Besteuerung der Gewerkekapitalsteuer sowie die Anzahl der Arbeitsplätze eines Gewerbebetriebes über die Lohnsummensteuer und die bis heute erhobene Gewerbe(-ertrag)steuer.

Zu den wichtigen Eckpunkten in der historischen Entwicklung des heute zur Anwendung kommenden Gewerbesteuergesetzes gehörten u.a. 1980 der Wegfall der Lohnsummensteuer und 1998 die Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer. Darüber hinaus führte die Abschaffung der Regelung, zur Berücksichtigung der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe ab dem Veranlagungszeitraum 2010, im Rahmen des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 zu einer neuen Gesamtbetrachtung der Unternehmenssteuern.

Die Unternehmenssteuerreform 2008 in Deutschland ist ein Bündel gesetzgeberischer Maßnahmen, die mit dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 umgesetzt worden sind. Nach Regierungs begründung wurden

damit im Wesentlichen folgende Ziele verfolgt:

- Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland durch Senkung der tariflichen Ertragssteuerbelastung für Unternehmen
- Rechtsformneutralität (Belastungsneutralität) und Finanzierungsneutralität der Unternehmensbesteuerung
- Verbesserung der Planungssicherheit für Unternehmen und öffentliche Haushalte

Die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen sollte gleichbleibend sein. Hierzu wurden § 8 (Hinzurechnungen) und § 9 (Kürzungen) des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) geändert, um im Ergebnis die Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuer zu vergrößern.

Zurückblickend wurde die Gewerbesteuerstatistik nur unregelmäßig aufbereitet. Ab dem Jahr 1995 erfolgte die Aufbereitung der Gewerbesteuerstatistik in dreijährigem Abstand. Mit Änderung des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 26.06.2013 (BGBl I 2013, 1809) werden ab dem Berichtsjahr 2011 die Erhebungsmerkmale jährlich erfasst. Die Statistik dient vor allem der Beurteilung der Grundlagen der Besteuerung, ihrer Struktur und Wirkungsweise. Sie ist damit von Bedeutung für die Politik, insbesondere für das Bundes- bzw. die Länderfinanzministerien, und sowie Wissenschaft, die die Daten u.a. für Simulationen steuerpolitischer Entscheidungen nutzen.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 2010 des Landes Sachsen-Anhalt in folgenden Darstellungsebenen:

- Besteuerungsgrundlagen
- Größenklassen des Gewerbeertrags
- Rechtsformen
- Wirtschaftsabschnitte
- Regionale Gliederung nach Sitz des Gewerbebetriebes

Der Tabellenteil entspricht einem bundesweit abgestimmten Mindestveröffentlichungsprogramm, dem eine Gesamtübersicht mit den wichtigsten Eckwerten vorangestellt wurde. Auf Anfrage können aus dem umfangreichen Aufbereitungsprogramm detaillierte Informationen unter Wahrung der Verpflichtung zur statistischen Geheimhaltung zur Verfügung ge-

stellt werden. Das betrifft insbesondere die Tiefgliederung nach Gemeinden.

Die Höhe der Gewerbesteuer selbst ist nicht Gegenstand der Gewerbesteuerstatistik. Deren Festsetzung und Erhebung erfolgt durch die Gemeinden und wird daher im Rahmen der Finanzstatistiken nachgewiesen.

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Gewerbesteuerstatistik wurde auf Grund des Gesetzes über die Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 25. Juli 2014 (BGBl. I S. 1266), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 562), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- das Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167)
- die Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung (GewStDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4180)
- die Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; ber. BGBl. 2003 I S. 61)
- das Einkommensteuergesetz (EStG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Oktober 2009 (BGBl. I 2002 S. 3366; 2003 I 61)

1.3 Methodische Hinweise

Grundsätzlich werden in der Gewerbesteuerstatistik alle Gewerbebetriebe einbezogen, für die ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde und deren Hauptsitz bzw. Betriebsstätte

in Sachsen-Anhalt gelegen ist. Dieses gilt auch für Festsetzungen in Höhe von „0“ Euro. Darüber hinaus werden aber auch Fälle, bei denen keine Messbetragsfestsetzung sondern eine gesonderte Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes durchgeführt wurde, berücksichtigt. Steuerpflichtige Gewerbebetriebe, für die bis zum Schlusstermin der Datenlieferung (hier: 28. Februar 2014) keine Gewerbesteuererklärungen beim Finanzamt abgegeben worden sind, wurden im Rahmen der Schätzung berücksichtigt und sind zugleich Bestandteil des Lieferdatensatzes für die Gewerbesteuerstatistik.

Die regionalen Zuordnungen basieren bundeseinheitlich auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2013.

Der Gewerbesteuermessbetrag eines Gewerbebetriebes mit mehreren Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden wird zum Zwecke der Besteuerung durch die Gemeinde, in der eine Betriebsstätte betrieben wird, nach dem Zerlegungsschlüssel aufgeteilt. Für die korrekte gemeindliche Darstellung werden zwischen den Statistischen Landesämtern die Angaben landesfremder Festsetzungen und Zerlegungen ausgetauscht.

Datengrundlage sind daher die Festsetzungsbescheide über den Gewerbesteuermessbetrag und die Zerlegung.

Aus den einzelnen Datensätzen gehen dann:

- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben.
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragssteuerpflicht, Wirtschaftszweig, in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden und die darauf entfallenden Zerlegungsanteile der Steuermessbeträge.

Die Gewerbesteuerstatistik ist damit eine sogenannte Sekundärstatistik, welche die Daten aus dem Festsetzungsverfahren auswertet. Durch die Nutzung von Verwaltungsdaten kann eine Aufbereitung der Daten für statistische Zwecke erst nach Ablauf der Frist zur

Abgabe der Gewerbesteuererklärungen in den Statistischen Landesämtern beginnen.

Die Einordnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Gewerbebetriebe richtet sich nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008 – Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ2008)), welche die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige der europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) berücksichtigt.

Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, die sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art sind. Es gibt zahlreiche Erweiterungen von Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen. Bei der Betrachtung zu Vorjahren ist daher zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist und eine Vergleichbarkeit in den betroffenen Tabellen nur eingeschränkt möglich ist.

1.4 Begriffserläuterungen

Gewerbebetrieb

Gemäß § 2 Abs. 1 GewStG unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird, der Gewerbesteuer. Ferner unterliegen auch die Reisegewerbebetriebe gemäß § 35a Abs. 1 GewStG der Gewerbesteuer, soweit sie im Inland betrieben werden.

Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des § 15 Abs. 2 EStG zu verstehen. Demnach liegt ein Gewerbebetrieb vor, wenn es sich um eine selbständige, nachhaltige Tätigkeit handelt, die mit Gewinnerzielungsabsicht unternommen wird und sich als Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt. Stets und im vollem Umfang als Gewerbebetrieb gilt gem. § 2 Abs. 2 GewStG die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränk-

ter Haftung), Genossenschaften einschließlich Europäischer Genossenschaften sowie der Versicherungs- und Pensionfondsvereine auf Gegenseitigkeit. Sofern sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten, gelten auch sie als Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 3 GewStG).

Gewinne aus Betätigungen in der Land- und Forstwirtschaft und aus selbstständigen (in erster Linie freiberuflichen) Tätigkeiten im Sinne des § 18 EStG unterliegen auch weiterhin nicht der Gewerbesteuer. Die Qualifizierung, ob die Einkünfte aus diesen Betätigungen generell als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bzw. selbstständiger Tätigkeit zu behandeln sind oder vollständig oder teilweise gewerbliche Einkünfte begründen, richtet sich nach den Abgrenzungen des Einkommensteuerrechts.

Eine Reihe von befreiten Institutionen ist in § 3 GewStG geregelt. Demnach sind z.B. die Deutsche Bundesbank, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie unter bestimmten Voraussetzungen Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeheime und die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt von der Gewerbesteuer befreit.

Betriebsstätte

Eine Betriebsstätte ist nach § 12 der AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient, insbesondere sind das:

- die Stätte der Geschäftsleitung
- Zweigniederlassungen
- Geschäftsstellen
- Fabrikations- oder Werkstätten
- Warenlager
- Einkaufs- oder Verkaufsstellen
- Bergwerke und Steinbrüche, aber auch

Bauausführungen und Montagen können als solche definiert werden, insofern sie länger als 6 Monate dauern.

Ein Gewerbebetrieb kann mehrere Betriebsstätten in einer oder auch in mehreren Gemeinden unterhalten. Ebenso ist gem. § 30 GewStG eine mehrgemeindliche Betriebsstätte möglich, wenn sie sich über mehrere Gemeinden erstreckt, jedoch in räumli-

cher, organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein einheitliches Ganzes darstellt.

Steuerpflicht/Steuerschuld

Gegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb. Steuerpflichtig und damit Schuldner der Gewerbesteuer ist der Unternehmer, für dessen Rechnung das Gewerbe betrieben wird (§ 5 Abs. 1 GewStG).

Bei Personengesellschaften und juristischen Personen ist Steuerschuldner der Gewerbesteuer die Gesellschaft bzw. die juristische Person selbst.

Wird das Gewerbe in der Rechtsform einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung mit Sitz im Geltungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 2137/85 des Rates vom 25. Juli 1985 über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung, betrieben, sind die Mitglieder Gesamtschuldner der Gewerbesteuer (§ 5 Abs. 1 S. 4 GewStG).

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen sind die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse, die für die Steuerpflicht und Bemessung der Steuer maßgebend sind.

Gemäß § 6 GewStG ist der Gewerbeertrag für die Gewerbesteuer Besteuerungsgrundlage.

Gewerbeertrag

Der Gewerbeertrag ist gemäß § 7 GewStG nach den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes oder des Körperschaftssteuergesetz zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb vermehrt und vermindert um bestimmte Hinzurechnungen und Kürzungen nach dem Gewerbesteuergesetz.

Hinzurechnungen/Kürzungen

Hinzurechnungen (§ 8 GewStG) und Kürzungen (§ 9 GewStG) sind im Rahmen der Ermittlung des Gewerbeertrags eine Eigenart des Gewerbesteuergesetzes.

Die Hinzurechnungen unterbleiben, soweit die Summe aller Finanzierungsentgelte den Freibetrag von 100.000 Euro nicht übersteigt.

Zu den Kürzungen, also Minderungen des Gewerbeertrages, zählen im Wesentlichen Regelungen zur Vermeidung von doppelten Belastungen durch Steuern, wie zum Beispiel Grundsteuern oder Gewerbesteuer bei Beteiligungen.

Freibetrag

Der abgerundete Gewerbeertrag ist gemäß § 11 Abs. 1 GewStG (in Abhängigkeit von der Rechtsform) um folgende Freibeträge zu kürzen:

24 500 Euro für

- natürliche Personen und Personengesellschaften

5 000 Euro für

- Unternehmen im Sinne des § 2 Abs. 3 GewStG (sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine)
- Unternehmen im Sinne des § 3 Nr. 5, 6, 8, 9, 15, 17, 21, 26, 27, 28 und 29 GewStG (von Gewerbesteuer befreite Unternehmen) soweit sie gewerbesteuerpflichtig sind
- Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

höchstens jedoch bis zur Höhe des abgerundeten Gewerbeertrages.

Steuermesszahl (§ 11 GewStG)

Seit der Unternehmenssteuerreform 2008 beträgt die Gewerbesteuermesszahl für alle Gewerbebetriebe einheitlich 3,5 Prozent. Der frühere Staffeltarif für Einzelunternehmen und Personengesellschaften ist entfallen.

Gleichzeitig erhöhte sich im Rahmen der Einkommensteuerermittlung der Anrechnungsfaktor der Steuerermäßigung für die Einkünfte aus Gewerbebetrieb vom 1,8-fachen auf das 3,8-fache des Gewerbesteuermessbetrages (vgl. § 35 Absatz 1 EStG).

Gewerbesteuermessbetrag (§ 11 GewStG)

Der nach Abzug des Freibetrages verbleibende Gewerbeertrag ergibt nach Multiplikation mit der Steuermesszahl den Gewerbesteuermessbetrag.

Hebesatz (§ 16 GewStG)

Von der einzelnen Gemeinde für alle Gewerbebetriebe einheitlich festzusetzender Prozentsatz, der durch Multiplikation mit dem Gewerbesteuermessbetrag die festzusetzende Gewerbesteuer ergibt. Der Mindesthebesatz liegt bei 200 Prozent, wenn die Gemeinde keinen höheren bestimmt hat.

Vorauszahlungen (§ 19 GewStG)

Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer sind ähnlich wie bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer in jedem Jahr zu vier Terminen zu entrichten. Ihre Höhe wird durch die Gemeinde mittels Vorauszahlungsbescheid festgesetzt und beträgt jeweils ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat.

Die Gemeinde kann die Höhe der Vorauszahlung an die sich voraussichtlich für den Erhebungszeitraum ergebende Steuer anpassen, wenn das Finanzamt den Bescheid über den Gewerbesteuermessbetrag geändert hat.

Die im Laufe eines Erhebungszeitraumes geleisteten Vorauszahlungen werden, auf die sich aus dem Veranlagungsverfahren tatsächlich ergebende Höhe Gewerbesteuer, angerechnet und führen für den Steuerschuldner zu einer Nachzahlung oder einem Erstattungsanspruch gegenüber der Gemeinde.

Zerlegung (§§ 28 – 34 GewStG)

Unterhält ein Gewerbebetrieb zur Ausübung des Gewerbes Betriebsstätten in mehreren Gemeinden, ist der Gewerbesteuermessbetrag nach den auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteile zu zerlegen. Dies gilt auch, wenn eine Betriebsstätte sich über mehrere Gemeinden erstreckt oder eine Betriebsstätte in eine andere Gemeinde verlegt worden ist.

Maßstab für die Ermittlung der Zerlegungsanteile ist das Verhältnis aus den Arbeitslöhnen der Arbeitnehmer, die in den Betriebsstätten der einzelnen Gemeinden beschäftigt waren, zu den Arbeitslöhnen der insgesamt im Gewerbebetrieb beschäftigten Arbeitnehmer. Die Definition der Arbeitslöhne richtet sich nach § 31 GewStG. Erstreckt sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden, ist der Gewerbesteuermessbetrag nach der Lage der

örtlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung der durch die Betriebsstätte erwachsenden Gemeindelasten zu zerlegen.

In besonderen Fällen, d.h. in Fälle in denen die Zerlegung zu einer offenbar unbilligen Härte führt, ist gem. § 33 GewStG nach einem Maßstab zu zerlegen, der die tatsächlichen Verhältnisse besser berücksichtigt. Dies kann auch durch Einigung der betreffenden Gemeinden mit dem Steuerschuldner geschehen.

Organschaft

Die Organschaft stellt ein wichtiges unternehmerisches Instrument zur steuerlichen Gestaltung dar. Der Begriff Organschaft bezeichnet eine Konstellation, bei der mehrere rechtlich selbständige Unternehmen dergestalt in einem Über-/Unterordnungsverhältnis zueinander stehen, dass sie wie ein einziges Steuersubjekt behandelt werden können. Dadurch kann ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen ermöglicht werden und dessen Folge die steuerliche Belastung verringert wird.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Organschaft im Gewerbesteuerrecht stimmen mit den Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft überein.

Geregelt werden diese durch § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG i.V.m. § 14 und § 17 KStG. Als tatbestandliche Voraussetzung zur ertragssteuerlichen Anerkennung sind die finanzielle Eingliederung und der auf mindestens fünf Jahre abgeschlossene und während seiner gesamten Geltungsdauer durchgeführte Ergebnisabführungsvertrag zwischen Organträger und Organgesellschaft (§14 KStG) notwendig.

Organträger

Organträger kann eine unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person, eine nicht steuerbefreite Körperschaft, eine Personenvereinigung oder eine Personengesellschaft sein. Ferner kann auch eine inländische, im Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung eines ausländischen gewerblichen Unternehmens Organträger sein. Der Organträger muss gewerblich tätig sein, d. h. es müssen die Voraussetzungen eines Gewerbebetriebes vorliegen.

Organgesellschaft

Bei der Organgesellschaft muss es sich zwingend um eine Kapitalgesellschaft handeln. In Betracht kommen daher nur SE (Europäische Aktiengesellschaft), AG, GmbH und KGaA. Sitz und Geschäftsleitung der Organgesellschaften müssen sich im Inland befinden.

1.5 Ergebnisse

Die Gewerbesteuerstatistik 2010 hat insgesamt 77 099 steuerpflichtige Gewerbebetriebe mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt erfasst. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2007 ist dies ein Anstieg von 3,8 %. Gleichzeitig sank das Volumen der Gewerbesteuermessbeträge um 14,4 % und lag damit bei rund 108 Millionen Euro.

Für ca. ein Drittel der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe (24 761) wurde ein positiver Gewerbesteuermessbetrag von insgesamt 105 Millionen Euro ermittelt. Diese Betriebe wurden nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags in den Tabellen dargestellt. Für zwei Drittel, insgesamt 52 338, der Gewerbebetriebe führten die Veranlagungen zu keinem positiven Gewerbesteuermessbetrag und brachten für die heheberechtigten Gemeinden damit kein Gewerbesteueraufkommen ein.

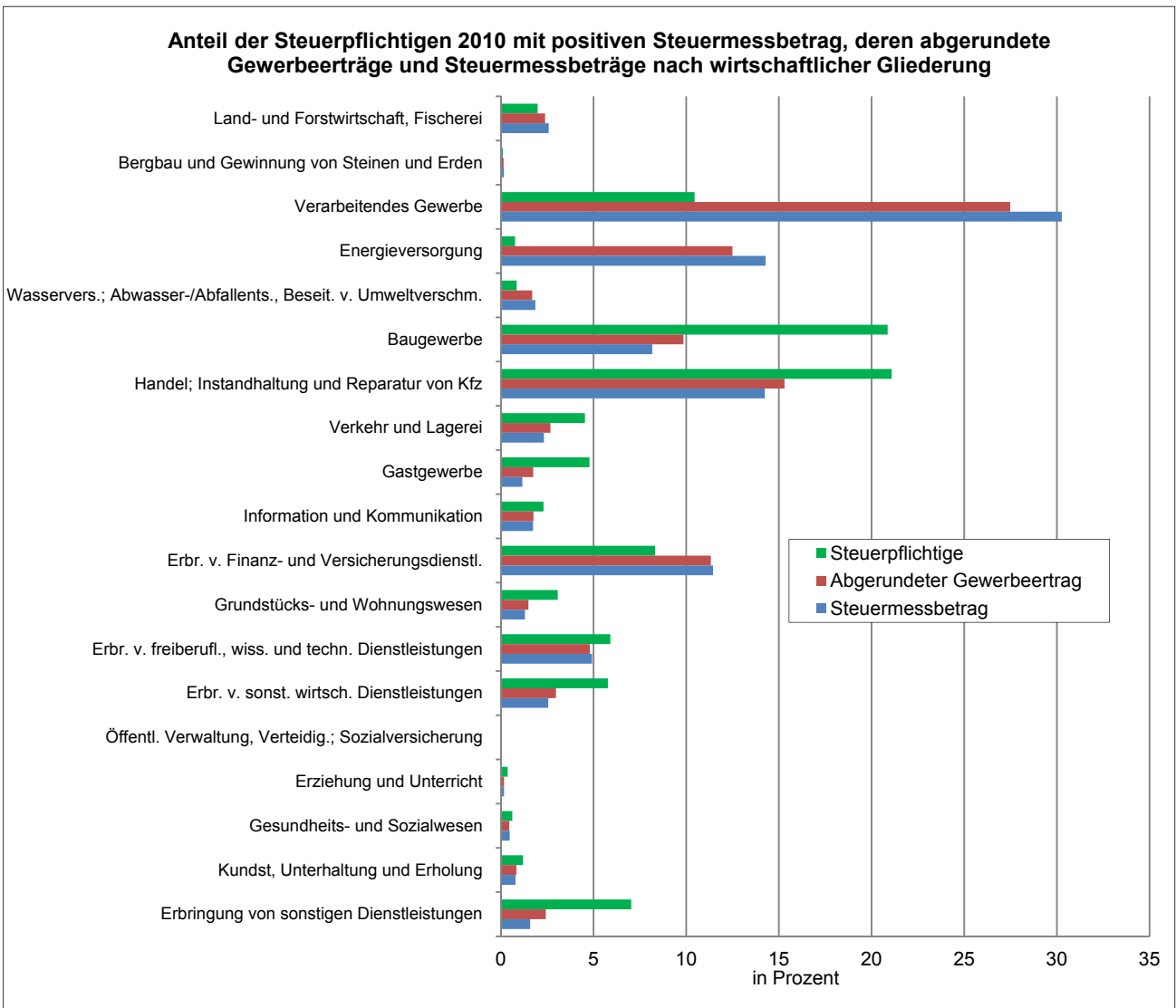
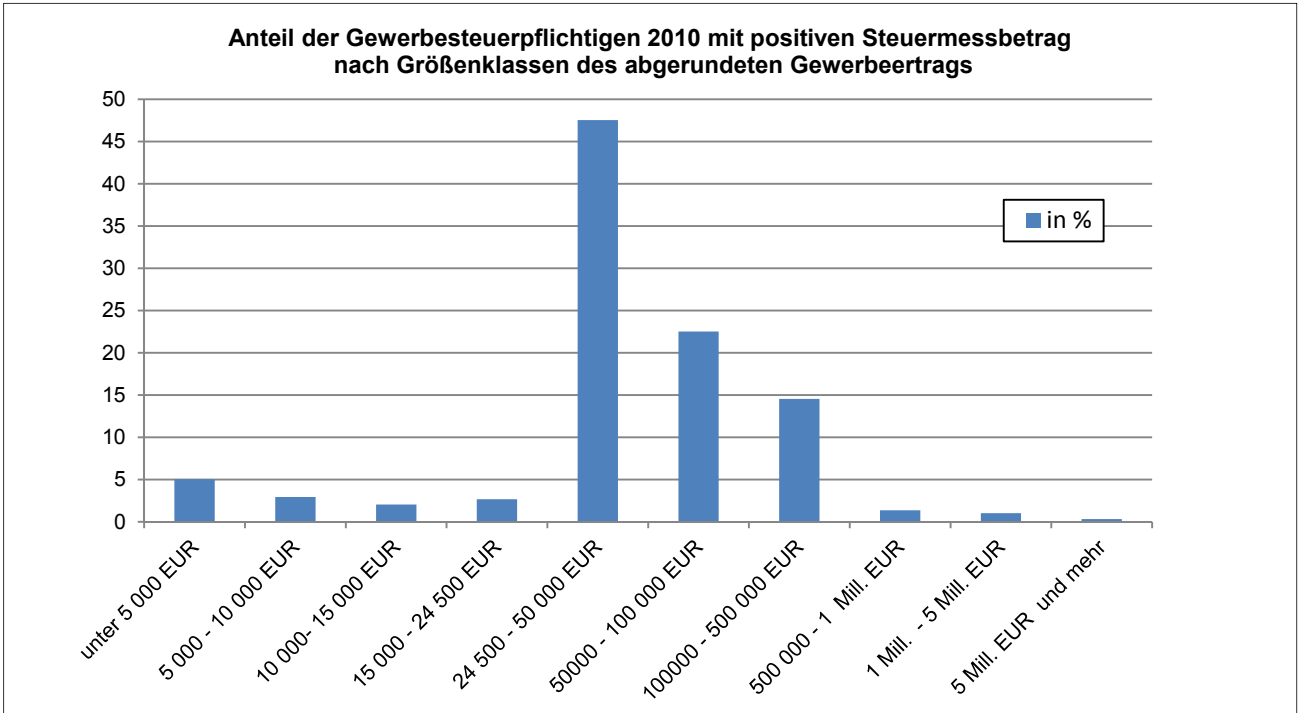
Einen Gewinn in Höhe von insgesamt rund 3 843 Millionen Euro erzielten im Jahr 2010 insgesamt 56 907 steuerpflichtige Gewerbebetriebe. Der Verlustanteil betraf 20 192 Steuerpflichtige mit einer Summe von rund 1 169 Millionen Euro. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2007 sind damit die Gewinnsummen der Gewerbebetriebe um 9,2 % gestiegen. Auch die Verlustsumme der Gewerbebetriebe stieg mit

einem Anteil von 8,4 % gegenüber dem Berichtsjahr 2007 ähnlich.

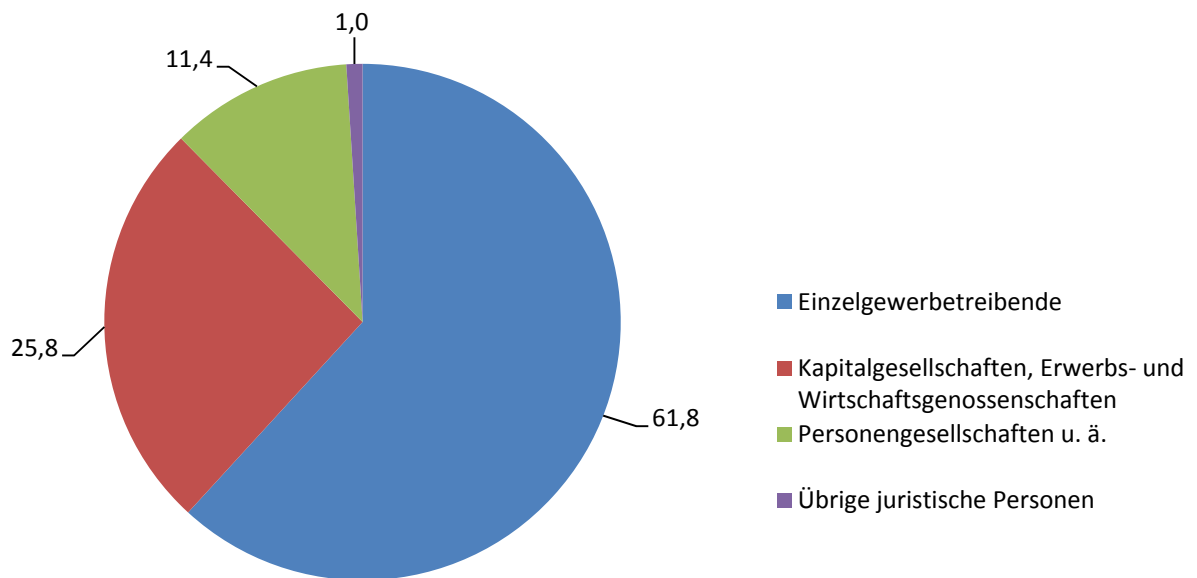
Die 24 761 steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbesteuermessbescheid teilen sich in 61,8 % Einzelgewerbetreibende (15 310), 19,1 % Personengesellschaften u.ä. (2 813), 25,8 % Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (6 398) sowie 1 % auf übrige juristische Personen (1 006) auf. Die Höhe des Volumens für den Gewerbesteuermessbetrages wird mit 51,2 %, also mehr als die Hälfte, durch die Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, maßgeblich erwirtschaftet. Nur ein Viertel des Volumens wird von Einzelgewerbetreibenden beigetragen.

Die unterschiedlichen Ergebnisse zwischen den Rechtsformen erklären sich zum einen dadurch, dass Einzelgewerbetreibende im Allgemeinen deutlich niedrige Gewinne und Gewerbeerträge erzielen als Personen- und Kapitalgesellschaften und zum anderen für Einzelgewerbetreibende und Personengesellschaften ein höherer Freibetrag gilt. Mit dem höheren Freibetrag wird berücksichtigt, dass Einzelunternehmen und Personengesellschaften im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften die Geschäftsführergehälter (hier Gehälter der Inhaber/ Gesellschafter) nicht gewinnmindernd abziehen können.

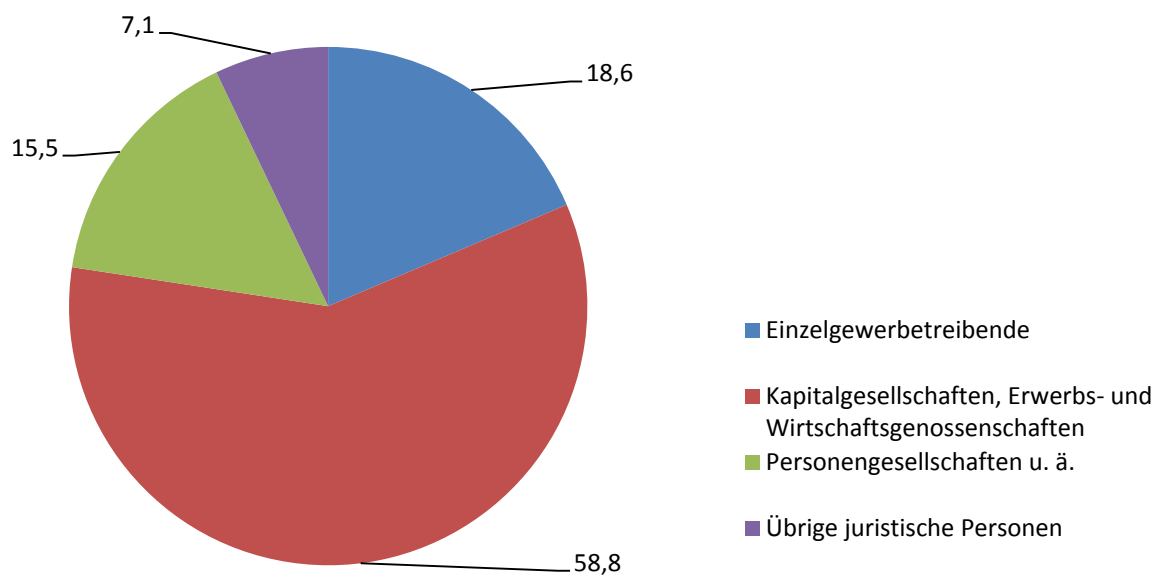
Zwischen dem Berichtsjahr 2007 und dem Berichtsjahr 2010 gab es erhebliche Änderungen in den Zuordnungen der Gewerbebetriebe in die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Ein Vergleich zwischen bzw. in den einzelnen Wirtschaftszweigen ist daher im vorliegenden Bericht nicht möglich.



**Anteil der Gewerbesteuerpflichtigen nach Rechtsformen
in Prozent**



**Gewerbesteuerermessbetrag 2010 nach Rechtsformen
in Prozent**



Ermittlung des Gewerbesteuermessbetrages und der Gewerbesteuer 2010

+/- Gewinn/Verlust aus Gewerbebetrieb nach § 7 GewStG

+ Hinzurechnungen nach § 8 GewStG

- + Entgelte für Schulden (Nr. 1a)
- + Renten und dauernde Lasten (Nr. 1b)
- + Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (Nr. 1c)
- + ein Fünftel der Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (Nr. 1d)
- + die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (Nr. 1e)
- + ein Viertel der Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (Nr. 1f)
- = Zwischensumme der Hinzurechnungen vor Abzug des Freibetrages
- zu berücksichtigender Freibetrag i.H.v. 100.000 Euro
- = Zwischensumme der Hinzurechnungen nach Abzug des Freibetrages
- x ein Viertel des übersteigenden Betrages
- = Aufwendungen für Fremdkapital nach § 8 Nr. 1 GewStG

+ Gewinnanteile/ Geschäftsführervergütungen persönlich haftender Gesellschafter einer KGaA (Nr. 4)

+ steuerbefreite Gewinnanteile aus Kapitalgesellschaften (Nr. 5)

+ Verluste aus in- oder ausländischer Mitunternehmerschaft (Nr. 8)

+ geleistete Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Nr. 9)

+ ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen (Nr. 10)

+ Ausländische Steuern (Nr. 12)

./. Kürzungen nach § 9 GewStG

+ 1,2 % des Einheitswertes des zum Betriebsvermögen gehörenden Grundvermögens (Nr. 1)

+ Gewinnanteile aus Mitunternehmerschaften (Nr. 2)

+ Gewinnanteile aus Beteiligungen (>15 %) an inländischen Kapitalgesellschaften (Nr. 2a)

+ Gewinnanteile des persönlich haftenden Gesellschafters einer KGaA (Nr. 2b)

+ Erträge aus einer ausländischen Betriebsstätte (Nr. 3)

+ geleistete Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Nr. 5)

+ Gewinne aus Beteiligungen (>15 %) an einer ausländischen Kapitalgesellschaft (Nr. 7)

+ nach Doppelbesteuerungsabkommen befreite Gewinne aus der Beteiligung (>15 %) an einer ausländischen Kapitalgesellschaft (Nr. 8)

= Gewerbeertrag/ -verlust nach Hinzurechnung und Kürzungen

+ Gewerbeertrag der Organgesellschaften

= Gewerbeertrag vor Verlustabzug gemäß § 10a GewStG

./. Verlustabzug nach § 10a GewStG

= Rundung auf volle 100 Euro gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG

./. Freibetrag für Personenunternehmen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 GewStG

= Gewerbeertrag

x Steuermesszahl gemäß § 11 Abs. 2 GewStG

= Gewerbesteuermessbetrag nach § 14 GewStG

x Hebesatz der Gemeinde gemäß § 16 Abs. 1 GewStG

= Gewerbesteuer

**Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren
i.R.d. Festsetzung und Erhebung**

durch Finanzverwaltung	+	Gewinn aus Gewerbebetrieb (§§ 4, 5 EStG)
	-	Hinzurechnungen nach § 8 GewStG
	-	Kürzungen nach § 9 GewStG
	=	maßgebener Gewerbeertrag (§ 7 Satz 1 GewStG)
	-	Gewerbeverlust aus Vorjahren nach § 10a GewStG uneingeschränkter Verlustabzug bis 1 Mio Euro eingeschränkter Verlustabzug (60% des verbleibenden Gewerbeertrags)
=	vorläufiger Gewerbeertrag (abzurunden auf volle 100 Euro)	
-	Freibetrag nach § 11 Abs. 1 GewStG 24.500 € bei natürlichen Personen und Personengesellschaften 5.000 € bei Vereinen für wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 0 € bei Kapitalgesellschaften	
=	endgültiger Gewerbeertrag	
x	(einheitliche) Steuermesszahl (3,5 %) nach § 11 Abs. 2 GewStG	
=	Steuermessbetrag	
durch Gemeinden	x	Hebesatz nach § 16 GewStG
	=	Gewerbsteuer

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt		Darunter			
			Einzel-gewerbetreibende		Kapitalgesellschaften, Erwerbs- u. Wirtschafts-genossenschaften ²⁾	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gewinn aus Gewerbebetrieb	56 907	3 842 632	38 435	1 179 402	12 342	1 741 860
Verlust aus Gewerbebetrieb	20 193	-1 168 644	11 666	- 94 304	6 040	- 811 803
Hinzurechnungen zusammen	6 558	230 326	353	3 234	5 603	172 050
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	73 130	2 904 313	48 882	1 088 332	16 151	1 102 108
Kürzungen zusammen	12 865	219 406	4 095	9 080	6 820	112 250
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	133	362 431	6	392	115	358 498
Verlustvortrag nach § 10 a GewStG	11 902	401 989	6 497	34 952	4 141	298 557
Abgerundeter Gewerbeertrag	77 099	2 678 118	50 101	1 043 142	18 382	1 077 986
Freibetrag für den Gewerbeertrag	37 614	664 205	33 048	578 095	53	217
Steuermessbetrag	77 099	105 048	50 101	19 563	18 382	60 595

Gegenstand der Nachweisung	Steuer-pflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Steuerpflichtige ohne Steuermessbetrag	52 338	- 768 468	-
Steuerpflichtige mit Steuermessbetrag	24 761	3 446 586	105 048
davon mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 5 000	1 248	2 546	89
5 000 - 10 000	727	5 186	170
10 000 - 15 000	504	6 157	209
15 000 - 24 500	661	12 619	435
24 500 - 50 000	11 775	407 656	4 997
50 000 - 100 000	5 576	384 374	9 359
100 000 - 500 000	3 600	695 932	22 336
500 000 - 1 Mill.	338	232 828	8 042
1 Mill. - 5 Mill.	254	510 273	17 808
5 Mill. und mehr	78	1 189 015	41 603
davon nach wirtschaftlicher Gliederung			
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	491	82 135	2 712
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	5 112	173
C Verarbeitendes Gewerbe	2 588	947 230	31 797
D/35 Energieversorgung	190	430 743	14 999
E Wasservers.; Abwasser-/Abfallents., Beseit.v. Umweltverschm.	211	58 171	1 950
F Baugewerbe	5 167	339 572	8 579
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 221	527 424	14 957
H Verkehr und Lagerei	1 123	92 240	2 437
I Gastgewerbe	1 183	60 024	1 215
J Information und Kommunikation	569	60 672	1 826
K Erbr. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 062	390 345	12 024
L/68 Grundstücks- und Wohnungswesen	759	51 136	1 366
M Erbr. v. freiberufl., wiss. und techn. Dienstleistungen	1 463	165 379	5 165
N Erbr.v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 429	102 522	2 682
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
P/85 Erziehung und Unterricht	90	5 911	178
Q Gesundheits- und Sozialwesen	153	15 633	495
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	296	28 699	830
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 742	83 640	1 661

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige			Betrag		
	2007	2010	Veränderung 2010 zu 2007	2007	2010	Veränderung 2010 zu 2007
	Anzahl ¹⁾		um %	1 000 EUR		um %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	55 404	56 907	2,7	3 519 009	3 842 632	9,2
Verlust aus Gewerbebetrieb	18 859	20 192	7,1	- 1 078 138	- 1 168 644	- 8,4
Abgerundeter Gewerbeertrag	74 263	77 099	3,8	2 508 744	2 678 118	6,8
Steuermessbetrag	74 263	77 099	3,8	122 783	105 048	- 14,4
dar. ohne Steuermessbetrag	49 724	52 338	5,3	-	-	-
mit Steuermessbetrag	24 539	24 761	0,9	122 783	105 048	- 14,4
dar. Einzelgewerbetreibende	15 331	15 310	- 0,1	15 549	19 563	25,8
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	5 902	6 311	6,9	71 579	60 595	-15,3

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Festsetzung ²⁾		Steuermessbetrag		
	Steuerpflichtige Gewerbebetriebe		insgesamt Betriebe/Betriebsstätten		je Betrieb/Betriebsstätte
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	2 359	2 275	3 027	4 495	1 485
Halle (Saale), Stadt	6 484	3 811	7 815	9 529	1 219
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 087	9 351	9 728	17 017	1 749
Altmarkkreis Salzwedel	2 874	2 204	3 897	5 310	1 363
Anhalt-Bitterfeld	4 880	4 881	6 723	12 255	1 823
Börde	5 931	5 483	7 827	23 995	3 066
Burgenlandkreis	5 942	5 520	7 976	12 438	1 559
Harz	6 578	5 422	8 538	11 564	1 354
Jerichower Land	4 470	2 367	5 414	4 356	805
Mansfeld-Südharz	4 253	2 532	5 748	6 010	1 046
Saalekreis	6 448	7 006	8 738	22 603	2 587
Salzlandkreis	6 132	4 521	8 096	13 216	1 632
Stendal	4 038	2 236	5 262	5 287	1 005
Wittenberg	4 988	3 888	6 288	12 414	1 974
Sachsen-Anhalt	73 464	61 499	95 077	160 490	1 688

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt		darunter Organträger	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrages				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	56 907	3 842 632	89	406 967
Verlust aus Gewerbebetrieb	20 192	- 1 168 644	58	- 212 079
Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	.	.	-	-
Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	.	.	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG Nr. 1: Finanzierungsanteile				
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	38 086	804 280	118	112 123
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	99	560	-	-
Nr. 1c: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	214	11 193	.	.
Nr. 1d: 1/5 der Miet-/Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter	22 829	115 848	90	9 616
Nr. 1e: 1/2 der Miet-/Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	27 806	347 018	87	11 093
Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 248	23 542	.	.
Finanzierungsanteile zusammen	45 785	1 302 441	128	138 550
Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	45 782	626 868	128	9 711
anzurechnende Finanzant. nach § 8 Nr. 1 GewStG, dav. 25 %	2 053	168 896	76	32 210
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Div.) u.d. diesen gleichgest. Bezügen und Erhalt. Leistungen	1 004	26 663	28	5 621
Nr. 8: Anteile am Verlust v. Personengesellschaften	183	17 244	7	837
Nr. 9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG	4 920	17 179	69	2 090
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	4	234	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	-	-
§ 9 GewStG Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Hinzurechnungen zusammen	6 558	230 326	100	40 758
Summe Gewinn und Hinzurechnungen	73 130	2 904 313	140	235 646
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1 Einheitswert des Grundbesitzes, davon 1,2 %	5 078	31 062	.	.
Nr. 1 S. 2, 3 Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	135	21 219	.	.
Nr. 2: Anteile am Gewinn v. Personengesellschaften	1 415	124 482	12	17 798
Nr. 2a: Gewinneanteile an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften	191	21 821	3	557
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile	3	3	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	8 464	20 122	75	2 107
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	.	.	-	-
Kürzungen zusammen	12 865	219 406	102	26 103
Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	72 959	2 684 908	140	209 543
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	4	816	.	.
Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	47	5 531	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	96	21 139	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	133	362 431	133	362 431
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	7	117	7	117
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	11 902	401 989	34	92 985
Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	.	.	.	.
Abgerundeter Gewerbeertrag	77 099	2 678 118	147	486 404
Freibetrag für den Gewerbeertrag	37 614	664 205	12	275
Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrages	45 567	2 013 913	120	486 129
Steuermessbetrag	77 099	105 048	147	20 534
Nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres	30 628	17 592 909	65	4 515 743

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010¹⁾
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

19

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personengesell- schaften u.ä.	Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften ²⁾	Übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	52 338	34 791	4 305	12 236	1 006
davon mit negativem Gewerbeertrag	20 808	11 685	1 963	6 704	456
ohne Gewerbeertrag	12 253	5 368	962	5 518	405
mit positivem Gewerbeertrag	19 277	17 738	1 380	14	145
mit positivem Steuermessbetrag	24 761	15 310	2 813	6 398	240
unter 5 000	1 248	-	-	1 228	20
5 000 - 10 000	727	.	-	656	.
10 000 - 15 000	504	.	.	475	.
15 000 - 24 500	661	-	-	624	37
24 500 - 50 000	11 775	.	.	938	36
50 000 - 100 000	5 576	3 897	873	791	15
100 000 - 500 000	3 600	1 624	730	1 233	13
500 000 - 1 Mill.	338	52	72	209	5
1 Mill. - 5 Mill.	254	12	47	192	3
5 Mill. und mehr	78	-	12	52	14
Insgesamt	77 099	50 101	7 118	18 634	1 246
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-768 468	109 019	-172 573	-660 474	-44 440
davon mit negativem Gewerbeertrag	-987 659	-94 026	-188 381	-660 496	-44 756
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	219 191	203 046	15 808	22	316
mit positivem Steuermessbetrag	3 446 586	934 122	534 159	1 764 755	213 550
unter 5 000	2 546	-	-	2 502	44
5 000 - 10 000	5 186	-	-	4 693	.
10 000 - 15 000	6 157	.	.	5 797	.
15 000 - 24 500	12 619	-	-	11 944	675
24 500 - 50 000	407 656	.	.	33 301	1 228
50 000 - 100 000	384 374	264 619	61 731	56 959	1 066
100 000 - 500 000	695 932	279 809	142 493	271 175	2 455
500 000 - 1 Mill.	232 828	33 257	51 734	144 357	3 481
1 Mill. - 5 Mill.	510 273	22 549	86 349	392 992	8 383
5 Mill. und mehr	1 189 015	-	152 577	841 035	195 403
Insgesamt	2 678 118	1 043 142	361 586	1 104 280	169 110
Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	105 048	19 563	16 284	61 758	7 444
unter 5 000	89	-	-	87	2
5 000 - 10 000	170	.	-	163	.
10 000 - 15 000	209	.	.	201	.
15 000 - 24 500	435	-	-	417	18
24 500 - 50 000	4 997	.	.	1 164	38
50 000 - 100 000	9 359	5 919	1 412	1 992	36
100 000 - 500 000	22 336	8 400	4 361	9 490	84
500 000 - 1 Mill.	8 042	1 119	1 749	5 052	121
1 Mill. - 5 Mill.	17 808	779	2 982	13 755	293
5 Mill. und mehr	41 603	-	5 330	29 436	6 837
Insgesamt	105 048	19 563	16 284	61 758	7 444

1) Ohne Organgesellschaften

2) Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 277	919	108 241	358	-27 464	336	30 739
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	1 141	816	104 824	325	-23 519	307	30 040
01.1	Anbau einjähriger Pflanzen	132	100	19 022	32	-2 107	37	6 328
01.2	Anbau mehrjähriger Pflanzen	16	10	358	6	-4 650	.	.
01.3	Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	24	14	562	10	- 136	.	.
01.4	Tierhaltung	271	187	19 013	84	-3 611	55	4 095
01.5	Gemischte Landwirtschaft	403	298	56 798	105	-10 604	148	18 282
01.6	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	295	207	9 072	88	-2 411	62	1 174
01.7	Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	121	92	3 303	29	-3 942	.	.
02.1	Forstwirtschaft	6	6	218	-	-	.	.
02.2	Holzeinschlag	21	15	1 174	6	-3 635	5	27
02.3	Sammeln v. wild wachsenden Produkten (oh. Holz)	-	-	-	-	-	-	-
02.4	Erbringung v. Dienstleist. f. Forstwirtschaft und Holzeinschlag	94	71	1 911	23	- 307	21	633
03	Fischerei und Aquakultur	15	11	115	4	- 3	.	.
03.1	Fischerei	4	.	.	.	.	-	-
03.2	Aquakultur	11	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100	66	6 187	34	-3 104	26	1 070
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
05.1	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
05.2	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	-	-	.	.	-	-
06.1	Gewinnung von Erdöl	-	-	-	-	-	-	-
06.2	Gewinnung von Erdgas	.	-	-	.	.	-	-
07	Erzbergbau	.	.	-	.	.	-	-
07.1	Eisenerzbergbau	.	.	-	.	.	-	-
07.2	NE-Metallerzbergbau	.	-	-	.	.	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	86	56	3 995	30	-2 572	.	.
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	78	.	.	.	.	22	1 061
08.9	Sonst. Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g.	8	.	.	.	.	.	.
09	Erbr.von Dienstl. f.d. Bergbau u.f.d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
09.1	Erbr. von Dienstl. f.d. Gewinnung von Erdöl und Erdgas	7	.	.	-	-	.	.
09.9	Erbr. von Dienstl. f.d. sonst. Bergbau u.d. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 263	4 652	916 006	1 611	- 371 121	958	146 412
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	879	690	88 518	189	-15 533	95	4 824
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	317	237	32 942	80	-1 557	35	592
10.2	Fischverarbeitung	10	.	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	34	20	10 025	14	-1 045	7	530
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	8	.	.	.	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	36	29	6 400	7	- 768	6	1 942
10.6	Mahl- und Schälmmühlen, H.v. Stärke und -erzeugnissen	23	15	7 499	8	-1 187	4	238
10.7	H.v. Back- und Teigwaren	370	329	25 203	41	-1 781	24	405
10.8	H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	48	32	4 929	16	-7 591	11	538
10.9	H.v. Futtermitteln	33	15	957	18	-1 348	4	559
11	Getränkeherstellung	63	35	13 676	28	-3 064	19	636
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	64	46	3 409	18	- 612	14	109
13.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	.	-	-	.	.	-	-
13.2	Weberei	-	-	-	-	-	-	-
13.3	Veredlung von Textilien und Bekleidung	23	17	604	6	- 82	4	6
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	.	29	2 806	.	.	10	103
14	Herstellung von Bekleidung	71	44	560	27	- 176	11	83
14.1	H.v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	60	36	457	24	- 165	8	75
14.2	H.v. Pelzwaren	7	.	.	.	.	.	.
14.3	H.v. Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	4	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
292	347	638	58 520	-25 192	83 712	337	6 232	786	491	2 712	612	294 603	A
270	314	557	59 758	-21 245	81 003	261	5 097	683	458	2 657	559	284 804	01
37	30	65	12 726	-1 815	14 541	13	289	70	62	499	66	48 596	01.1
.	.	.	-4 330	.	.	5	78	11	5	9	8	9 541	01.2
.	.	.	293	.	.	10	181	17	7	9	12	2 459	01.3
58	80	133	12 640	-3 468	16 108	95	1 924	168	103	496	129	29 117	01.4
120	100	183	33 013	-8 866	41 879	26	588	224	179	1 445	215	164 618	01.5
51	88	156	5 414	-2 305	7 719	112	2 039	193	102	199	129	30 473	01.6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01.7
19	29	73	-1 321	-3 944	2 623	69	1 049	.	.	.	46	9 781	02
3	-	3	206	-	206	.	.	.	.	.	3	38	02.1
.	.	.	-2 497	.	.	.	.	14	7	35	8	6 098	02.2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02.3
.	.	.	970	.	.	56	862	71	23	14	35	3 644	02.4
3	4	8	83	-3	86	7	85	.	.	.	7	18	03
-	.	.	30	.	.	3	31	4	-	-	.	.	03.1
3	.	.	53	.	.	4	54	.	.	.	.	.	03.2
33	37	30	1 831	-3 326	5 157	13	217	76	24	173	64	74 384	B
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05.2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06.2
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	07.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	07.2
30	32	24	142	-2 793	2 935	.	.	68	18	97	56	73 665	08
26	.	.	73	.	.	10	143	.	.	.	51	52 274	08.1
4	.	.	69	.	.	.	.	.	.	.	5	21 390	08.9
.	.	6	.	.	2 222	.	.	.	6	76	4	160	09
.	.	.	1 608	.	.	.	.	.	.	.	.	.	09.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	09.9
927	1 617	3 719	675 055	-286 692	961 747	2 712	53 231	3 675	2 588	31 797	2 431	7 412 765	C
97	183	599	76 222	-13 460	89 681	530	10 346	535	344	2 777	267	184 697	10
38	78	201	29 555	-1 472	31 028	176	3 360	205	112	968	110	65 379	10.1
.	.	.	337	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.2
8	14	12	8 535	-941	9 477	6	126	25	9	327	21	8 755	10.3
.	.	.	-55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.4
8	6	22	6 128	-483	6 611	17	336	21	15	220	14	28 849	10.5
.	.	.	7 653	.	.	12	183	19	4	288	9	15 501	10.6
21	40	309	25 912	-1 628	27 540	296	5 916	197	173	757	58	21 047	10.7
11	15	22	-939	-6 629	5 690	8	136	30	18	194	24	32 385	10.8
6	18	9	-905	-1 311	406	7	139	26	7	9	23	11 527	10.9
19	26	18	40 111	-2 903	43 015	8	145	49	14	1 500	44	64 249	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
10	18	36	2 755	-614	3 369	22	346	42	22	106	26	4 932	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.2
.	.	.	515	.	.	10	182	.	.	.	10	321	13.3
.	.	.	.	.	.	12	165	.	.	.	.	.	13.9
7	27	37	307	-166	474	35	380	63	8	3	32	1 123	14
.	.	.	223	.	.	28	300	.	.	.	28	997	14.1
-	-	-	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.2
.	.	.	9	.	.	.	.	4	-	-	.	.	14.3

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige		Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	58	49	1 421	9	- 108	13	88	
15.1	H.v. Leder und Lederwaren (ohne H.v. Lederbekleidung)	28	23	373	5	- 38	7	25	
15.2	H.v. Schuhen	30	26	1 048	4	- 70	6	62	
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren(ohne Möbel)	322	233	12 220	89	-14 171	60	2 682	
16.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	48	26	756	22	-8 029	8	198	
16.2	H.v. sonst. Holz-, Kork-,Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	274	207	11 464	67	-6 142	52	2 484	
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	33	23	35 619	10	-1 456	6	22 247	
17.1	H.v. Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	9	6	27 190	3	- 275	.	.	
17.2	H.v. Waren aus Papier, Karton und Pappe	24	17	8 429	7	-1 181	.	.	
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	230	157	15 181	73	-5 361	39	1 670	
18.1	H.v. Druckerzeugnissen	212	146	14 860	66	-5 326	33	1 561	
18.2	Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	11	321	7	- 35	6	110	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	9	5	1 731	4	-7 157	.	.	
19.1	Kokerei	-	-	-	-	-	-	-	
19.2	Mineralölverarbeitung	9	5	1 731	4	-7 157	.	.	
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	206	133	235 431	73	-92 782	47	61 417	
20.1	H.v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln, Kunststoffen und synthetischen Kautschuk in Primärformen	87	53	194 197	34	-82 980	23	53 107	
20.2	H.v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	.	.	.	-	-	.	.	
20.3	H.v. Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitteln	10	.	.	.	.	.	.
20.4	H.v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie Duftstoffen	29	19	3 812	10	- 779	.	.	
20.5	H.v. .sonstigen chemischen Erzeugnissen	73	47	36 284	26	-6 878	15	7 120	
20.6	H.v. Chemiefasern	.	-	-	.	.	-	-	
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	28	21	18 625	7	-1 535	.	.	
21.1	H.v. pharmazeutischen Grundstoffen	9	.	.	.	.	.	.
21.2	H.v. pharmaz. Spezialitäten und sonst. pharmaz. Erzeugnissen	19	.	.	.	.	4	746
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	249	188	37 890	61	-37 603	50	2 077	
22.1	H.v. Gummiwaren	63	51	7 362	12	- 260	10	246	
22.2	H.v. Kunststoffwaren	186	137	30 528	49	-37 343	40	1 831	
23	H.v. Glas, Glaswaren, Keramik,Verarb. von Steinen und Erden	408	304	51 774	104	-24 101	63	3 335	
23.1	H.v. Glas und Glaswaren	50	33	28 737	17	-7 573	7	146	
23.2	H.v. feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	.	.	.	.	.	-	-
23.3	H.v. keramischen Baumaterialien	13	9	71	4	-5 561	4	17	
23.4	H.v. sonst. Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	12	250
23.5	H.v. Zement, Kalk und gebranntem Gips	-	-	-	-	-	-	-	
23.6	H.v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	103	64	10 603	39	-9 734	16	881	
23.7	Be- und Verarbeitung v. Naturwerksteinen u. Natursteinen a.n.g.	183	159	9 232	24	- 342	20	1 317	
23.9	H.v. Schleifkörpern, -mitteln, sonst. Erzeugnissen a. nichtmetallischen Mineralien a.n.g.	16	10	2 646	6	- 598	4	724	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	122	91	21 092	31	-7 229	28	9 489	
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	.	.	.	7	- 784	.	.	
24.2	H.v. Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	20	16	.	4	- 166	.	.	
24.3	Sonst. erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	.	.	.	-	-	.	.	
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	38	31	11 501	7	- 787	17	7 200	
24.5	Gießereien	35	22	3 718	13	-5 492	6	201	
25	H.v. Metallerzeugnissen	1 697	1 291	167 878	406	-36 241	247	16 675	
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	546	410	74 669	136	-11 121	89	7 731	
25.2	H.v. Metalltanks und -behältern; H.v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	.	.	.	.	.	.	.
25.3	H.v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	9	6	5 133	3	- 264	.	.	
25.4	H.v. Waffen und Munition	.	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag				Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv					
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
15	9	34	1 217	- 108	1 324	30	578	39	19	26	23	10 696	15	
8	5	15	305	- 38	343	14	240	22	6	4	12	433	15.1	
7	4	19	912	- 70	981	16	338	17	13	23	11	10 263	15.2	
60	89	173	-3 089	-13 360	10 271	146	2 556	227	95	270	144	41 357	16	
8	22	18	-6 905	-7 475	570	14	164	41	7	14	28	13 178	16.1	
52	67	155	3 816	-5 884	9 700	132	2 392	186	88	256	116	28 179	16.2	
6	11	16	21 063	-1 441	22 504	5	123	17	16	783	18	141 482	17	
.	.	.	13 602	.	.	.	.	5	4	485	6	82 244	17.1
.	.	.	7 462	.	.	.	.	12	12	299	12	59 238	17.2
36	73	121	8 665	-5 359	14 024	98	1 665	164	66	433	104	21 979	18	
32	66	114	8 421	-5 324	13 745	92	1 585	.	.	.	93	21 524	18.1	
4	7	7	244	- 35	279	6	80	.	.	.	11	455	18.2	
3	3	3	1 139	- 172	1 311	-	-	6	3	46	5	60 296	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.1	
3	3	3	1 139	- 172	1 311	-	-	6	3	46	5	60 296	19.2	
43	73	90	261 376	-42 472	303 849	34	667	128	78	10 611	120	3 874 384	20	
15	33	39	235 987	-34 305	270 292	11	257	50	37	9 451	52	3 701 413	20.1	
.	-	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	20.2
.	.	.	1 011	.	.	.	.	.	.	.	3	490	20.3
7	10	12	2 313	- 719	3 032	7	94	21	8	103	.	.	20.4	
17	27	29	22 748	-6 523	29 271	11	233	46	27	1 016	45	147 999	20.5	
-	.	-	.	.	-	-	-	.	-	-	.	.	20.6	
8	8	12	17 496	-1 536	19 032	3	44	18	10	665	13	90 428	21	
3	.	.	12 408	.	.	.	.	6	3	439	3	917	21.1
5	.	.	5 088	.	.	.	.	12	7	226	10	89 511	21.2
60	61	128	3 370	-33 053	36 423	62	1 270	144	105	1 230	111	153 701	22	
12	12	39	7 180	- 284	7 463	24	525	32	31	243	21	16 638	22.1	
48	49	89	-3 810	-32 770	28 960	38	745	112	74	988	90	137 063	22.2	
72	108	228	23 620	-22 960	46 580	191	3 590	270	138	1 505	166	194 623	23	
9	18	23	22 137	-6 627	28 764	16	307	33	17	996	26	50 256	23.1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.2
5	5	3	-5 467	-5 511	44	3	30	.	.	.	8	26 305	23.3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23.5	
21	40	42	- 730	-9 601	8 872	27	497	75	28	293	56	88 656	23.6	
21	25	137	7 655	- 347	8 002	127	2 573	101	82	190	41	1 469	23.7	
4	6	6	65	- 601	666	3	59	11	5	21	10	12 734	23.9	
22	32	68	6 821	-6 619	13 440	40	825	67	55	441	54	211 383	24	
.	8	.	.	- 767	.	.	.	.	.	.	.	.	24.1
-	4	16	3 221	- 166	3 387	8	185	6	14	112	5	2 249	24.2	
.	-	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	24.3
12	7	19	5 255	- 581	5 836	11	210	24	14	197	20	158 546	24.4	
5	13	17	-1 499	-5 106	3 607	8	187	19	16	120	17	47 828	24.5	
210	414	1 073	119 397	-34 702	154 099	827	16 665	942	755	4 810	603	533 814	25	
83	143	320	55 565	-11 154	66 718	199	4 281	280	266	2 185	221	361 293	25.1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.2
.	.	.	4 709	.	.	.	.	5	4	173	5	2 922	25.3
-	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	25.4

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
25.5	H.v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, metallurg. Erzeugn.	30	23	3 341	7	-8 244	4	779
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	749	597	51 689	152	-8 209	89	4 778
25.7	H.v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern, Beschlägen aus unedlen Metallen	101	75	8 665	26	-2 105	19	1 345
25.9	H.v. sonstigen Metallwaren	225	150	20 827	75	-6 059	37	861
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	208	149	25 390	59	-55 422	27	1 195
26.1	H.v. elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	49	27	8 265	22	-53 357	8	646
26.2	H.v. DV-Geräten und peripheren Geräten	22	18	1 110	4	- 34	5	147
26.3	H.v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	27	21	941	6	- 232	.	.
26.4	H.v. Geräten der Unterhaltungselektronik	12	.	.	.	.	.	.
26.5	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen, H.v. Uhren	73	57	12 235	16	- 992	9	328
26.6	H.v. Bestrahlungs- und Elektrotherapie und elektromed. Geräten	.	13	1 654	.	.	-	-
26.7	H.v. optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	.	.	.	-	-	.	.
26.8	H.v. magnetischen und optischen Datenträgern	4	-	-	4	- 11	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	162	115	19 572	47	-4 511	24	2 348
27.1	H.v. Elektromotoren, Transformatoren, Verteilungs- und -schaltanlagen	64	48	10 964	16	-2 109	10	1 427
27.2	H.v. Batterien und Akkumulatoren	.	-	-	.	.	-	-
27.3	H.v. Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	38	27	2 155	11	-1 420	5	66
27.4	H.v. elektrischen Lampen und Leuchten	9	.	.	.	.	.	.
27.5	H.v. Haushaltsgeräten	.	.	.	.	.	.	.
27.9	H.v. sonst. elektrische Ausrüstungen und Geräten a.n.g.	45	33	6 196	12	- 414	5	687
28	Maschinenbau	497	346	89 893	151	-51 690	82	10 637
28.1	H.v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	94	64	13 204	30	-26 567	11	1 164
28.2	H.v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	196	139	30 662	57	-13 460	33	6 953
28.3	H.v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	16	.	.	.	.	6	479
28.4	H.v. Werkzeugmaschinen	32	.	.	.	.	7	732
28.9	H.v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	159	111	40 549	48	-8 761	25	1 309
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	92	70	9 981	22	-2 788	14	993
29.1	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	8	.	.	.	.	-	-
29.2	H.v. Karosserien, Aufbauten und Anhängern	56	.	.	.	.	10	948
29.3	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen	28	21	2 954	7	-2 057	4	45
30	Sonstiger Fahrzeugbau	53	36	7 928	17	-4 604	12	1 863
30.1	Schiff- und Bootsbau	16	9	154	7	-1 178	4	67
30.2	Schienenfahrzeugbau	.	11	4 936	.	.	4	1 792
30.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	.	-	-	.	.	-	-
30.4	H.v. militärischen Kampffahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-
30.9	H.v. Fahrzeugen a.n.g.	22	16	2 838	6	- 30	4	4
31	H.v. Möbeln	155	113	8 741	42	-1 239	24	357
32	H.v. sonstigen Waren	465	359	34 355	106	-3 193	49	901
32.1	H.v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	51	45	1 053	6	- 222	7	50
32.2	H.v. Musikinstrumenten	18	.	.	.	.	.	.
32.3	H.v. Sportgeräten	8	4	334	4	- 23	.	.
32.4	H.v. Spielwaren	6	.	.	.	.	-	-
32.5	H.v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	313	251	23 326	62	-2 010	24	266
32.9	H.v. Erzeugnissen a.n.g.	69	40	9 039	29	- 929	13	532
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	192	154	15 120	38	- 544	25	958
33.1	Reparatur von Metallzeugn., Maschinen und Ausrüstungen	113	87	7 417	26	- 264	16	913
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.	79	67	7 703	12	- 280	9	44
D/35	Energieversorgung	3 747	1 469	429 651	2 278	-97 140	966	37 225
35.1	Elektrizitätsversorgung	3 567	1 366	223 295	2 201	-88 848	942	17 012
35.2	Gasversorgung	100	48	108 508	52	-5 686	10	557
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	80	55	97 848	25	-2 606	14	19 657

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag				Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv			Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
4	7	19	-5 508	-8 037	2 529	15	314	18	12	78	10	29 909	25.5	
69	152	528	39 729	-7 035	46 764	474	9 337	424	325	1 310	213	38 190	25.6	
14	27	60	6 243	-2 054	8 297	46	927	60	41	258	40	32 389	25.7	
32	75	118	14 237	-5 926	20 164	80	1 509	140	85	653	101	42 066	25.9	
28	59	121	-18 429	-42 653	24 224	56	1 196	103	105	806	85	239 998	26	
5	21	23	-32 822	-40 614	7 792	7	145	29	20	268	25	221 906	26.1	
7	4	11	909	-34	942	6	138	12	10	28	11	449	26.2	
.	.	.	697	.	.	11	228	13	14	24	8	3 168	26.3	
3	5	4	-150	-713	563	.	.	.	.	.	8	11 967	26.4
9	17	47	10 631	-1 013	11 644	21	458	30	43	392	25	2 329	26.5	
-	.	13	.	.	1 731	7	172	.	13	55	.	.	26.6	
.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	26.7
-	4	-	-11	-11	-	-	-	4	-	-	4	58	26.8	
22	45	95	15 014	-3 834	18 848	46	867	87	75	629	64	284 674	27	
8	15	41	8 600	-2 088	10 688	20	383	32	32	361	23	181 258	27.1	
-	.	-	.	.	-	-	-	.	-	-	.	.	27.2	
6	.	.	1 258	.	.	10	203	.	.	.	13	9 367	27.3	
.	.	.	-380	.	.	3	56	.	.	.	6	2 539	27.4	
.	.	-	.	.	-	-	-	.	-	-	.	.	27.5	
4	12	29	5 635	-357	5 992	13	225	22	23	202	16	16 872	27.9	
89	149	259	39 339	-49 078	88 417	120	2 554	272	225	3 005	220	1 127 110	28	
17	28	49	-13 434	-25 665	12 230	23	447	56	38	412	39	80 174	28.1	
35	56	105	19 497	-12 133	31 630	47	1 007	104	92	1 072	86	68 646	28.2	
6	.	.	-65	.	.	5	123	8	8	29	8	54 612	28.3	
5	.	.	1 520	.	.	5	118	21	11	111	20	43 117	28.4	
26	48	85	31 822	-8 496	40 317	40	859	83	76	1 381	67	880 562	28.9	
18	22	52	6 463	-2 574	9 037	34	663	54	38	293	39	25 611	29	
.	.	.	281	.	.	.	.	3	5	9	.	.	29.1
.	.	.	5 099	.	.	.	.	36	20	188	.	.	29.2
5	7	16	1 083	-1 860	2 944	9	184	15	13	97	12	12 283	29.3	
11	18	24	1 747	-4 669	6 416	9	174	32	21	218	29	76 019	30	
6	.	.	-1 070	.	.	-	-	13	3	3	12	2 035	30.1	
.	.	7	.	.	3 179	.	.	7	.	.	8	53 350	30.2	
-	.	-	.	.	-	-	-	.	-	-	.	.	30.3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.4	
.	.	.	3 121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.9
31	43	81	7 305	-1 206	8 511	69	1 431	104	51	248	70	26 274	31	
42	108	315	29 388	-3 202	32 590	249	5 187	222	243	959	143	40 473	32	
.	.	.	775	.	.	36	584	36	15	14	13	3 964	32.1	
-	.	.	510	.	.	15	292	10	8	8	.	.	32.2	
.	.	.	279	.	.	.	.	.	.	.	5	124	32.3
-	3	3	62	-5	67	.	.	.	.	.	.	.	32.4
22	63	228	19 988	-2 017	22 006	167	3 805	110	203	637	81	12 821	32.5	
10	30	29	7 774	-929	8 703	26	414	56	13	290	39	23 550	32.9	
18	38	136	13 759	-551	14 310	98	1 962	90	102	432	51	3 460	33	
10	26	77	6 336	-270	6 605	56	1 024	60	53	195	34	2 262	33.1	
8	12	59	7 424	-281	7 705	42	938	30	49	237	17	1 198	33.2	
902	2 275	570	344 644	-87 434	432 078	473	3 536	3 557	190	14 999	3 112	387 694	D/35	
869	2 196	502	143 320	-80 353	223 673	448	3 079	3 434	133	7 721	3 008	242 169	35.1	
16	55	29	114 583	-5 235	119 818	15	292	77	23	4 183	66	17 509	35.2	
17	24	39	86 740	-1 847	88 588	10	165	46	34	3 095	38	128 016	35.3	

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige		Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
E	Wasserversorgungs; Abwasser-/Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	535	390	70 783	145	-15 261	108	16 778	
36	Wasserversorgung	45	28	12 219	17	- 961	10	1 226	
37	Abwasserentsorgung	48	42	8 823	6	- 41	11	216	
38	Sammlung, Behandl. u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	410	298	37 699	112	-14 034	83	7 788	
38.1	Sammlung von Abfällen	84	64	8 143	20	-3 825	13	1 097	
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	93	64	11 182	29	-1 721	17	2 303	
38.3	Rückgewinnung	233	170	18 374	63	-8 488	53	4 388	
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen u.sonst. Entsorgung	32	22	12 042	10	- 224	4	7 548	
F	Baugewerbe	12 952	10 678	431 771	2 274	-61 962	1 733	29 942	
41	Hochbau	1 348	980	61 910	368	-16 766	294	8 088	
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauräger	262	177	13 317	85	-3 751	68	2 994	
41.2	Bau von Gebäuden	1 086	803	48 593	283	-13 015	226	5 095	
42	Tiefbau	353	261	31 076	92	-7 509	65	4 646	
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	202	148	15 689	54	-5 061	38	1 441	
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	84	63	7 200	21	- 635	13	378	
42.9	Sonstiger Tiefbau	67	50	8 186	17	-1 813	14	2 828	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	11 251	9 437	338 786	1 814	-37 687	1 374	17 207	
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	311	248	9 556	63	-2 002	46	898	
43.2	Bauinstallation	4 658	3 957	157 054	701	-13 713	558	7 465	
43.3	Sonstiger Ausbau	4 308	3 636	108 350	672	-10 091	482	4 616	
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 974	1 596	63 826	378	-11 881	288	4 228	
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	16 447	12 120	603 324	4 327	-83 016	2 643	34 170	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	3 158	2 448	118 009	710	-11 158	570	8 386	
45.1	Handel mit Kraftwagen	1 344	1 034	62 705	310	-5 788	266	5 924	
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 155	936	34 881	219	-3 465	178	1 447	
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	497	376	17 691	121	-1 281	99	834	
45.4	Handel mit Krafträdern, Teilen, Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krädern	162	102	2 732	60	- 624	27	181	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 595	2 602	175 045	993	-37 070	609	16 121	
46.1	Handelsvermittlung	1 792	1 267	37 868	525	-13 057	270	2 366	
46.2	Gh.m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	132	92	18 293	40	-2 655	24	6 001	
46.3	Gh.m. Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	233	161	35 731	72	-4 743	37	1 080	
46.4	Gh.m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	318	244	22 000	74	-4 573	60	1 520	
46.5	Gh.m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	36	31	1 955	5	- 35	5	76	
46.6	Gh.m. sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	338	251	21 141	87	-3 007	67	993	
46.7	Sonstiger Großhandel	613	466	34 217	147	-8 221	122	3 130	
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	133	90	3 839	43	- 778	24	954	
47	Einzelhandel (oh. Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 694	7 070	310 270	2 624	-34 788	1 464	9 663	
47.1	Eh.m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1 223	868	34 593	355	-10 519	201	1 900	
47.2	Eh.m. Nahrungs- und Genussmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	892	658	17 878	234	-2 920	143	680	
47.3	Eh.m. Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	321	277	11 247	44	-3 239	24	268	
47.4	Eh.m. Geräten d. Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	546	423	25 799	123	-1 709	79	370	
47.5	Eh.m. sonst. Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker-, Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	1 287	952	33 069	335	-4 807	229	2 124	
47.6	Eh.m. Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	609	432	11 481	177	-1 627	102	759	
47.7	Eh.m. sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	3 440	2 608	157 400	832	-7 292	433	2 316	
47.8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	301	208	2 743	93	- 401	62	227	
47.9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 075	644	16 062	431	-2 273	191	1 019	
H	Verkehr und Lagerei	2 813	2 158	106 690	655	-58 506	326	6 060	
49	Landverkehr u.Transport in Rohrfernleitungen	1 750	1 409	58 340	341	-45 952	197	2 618	

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag				Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv			Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
122	143	270	44 121	-14 672	58 793	167	3 073	324	211	1 950	245	2 192 247	E	
13	15	17	12 688	- 656	13 343	13	94	32	13	464	29	38 394	36	
10	6	32	9 660	- 39	9 699	20	431	20	28	324	16	3 326	37	
95	112	203	17 649	-13 753	31 402	121	2 271	253	157	1 020	185	164 165	38	
14	21	49	4 063	-3 855	7 918	28	506	45	39	259	32	15 211	38.1	
20	30	43	7 343	-1 715	9 059	23	364	63	30	304	43	7 759	38.2	
61	61	111	6 243	-8 183	14 426	70	1 401	145	88	456	110	141 195	38.3	
4	10	18	4 125	- 224	4 349	13	277	19	13	143	15	1 986 361	39	
1 824	2 301	8 827	325 140	-63 238	388 378	7 514	143 219	7 785	5 167	8 579	3 733	965 959	F	
420	378	550	29 015	-16 153	45 168	285	5 323	936	412	1 395	694	651 765	41	
104	86	72	6 011	-3 524	9 535	29	503	205	57	316	166	71 673	41.1	
316	292	478	23 004	-12 630	35 634	256	4 819	731	355	1 078	528	580 092	41.2	
73	93	187	14 594	-10 014	24 608	115	2 320	212	141	780	152	61 707	42	
35	55	112	7 243	-5 058	12 300	73	1 466	120	82	379	85	44 542	42.1	
20	21	43	6 234	- 626	6 860	27	583	49	35	220	35	2 754	42.2	
18	17	32	1 118	-4 330	5 448	15	271	43	24	181	32	14 411	42.9	
1 331	1 830	8 090	281 530	-37 071	318 602	7 114	135 576	6 637	4 614	6 404	2 887	252 487	43	
59	64	188	6 583	-1 992	8 575	148	2 874	183	128	199	102	25 400	43.1	
546	709	3 403	134 458	-13 589	148 046	2 915	56 732	2 595	2 063	3 195	1 144	89 183	43.2	
454	676	3 178	92 967	-9 949	102 917	2 973	55 658	2 665	1 643	1 654	1 039	71 880	43.3	
272	381	1 321	47 522	-11 542	59 064	1 078	20 312	1 194	780	1 356	602	66 023	43.9	
2 553	4 361	9 533	499 705	-75 137	574 842	8 397	147 449	11 226	5 221	14 957	6 471	651 390	G	
500	718	1 940	99 290	-10 983	110 273	1 614	29 834	1 993	1 165	2 815	1 121	103 682	45	
254	316	774	52 503	-5 435	57 938	581	10 685	845	499	1 654	518	50 044	45.1	
136	220	799	29 425	-3 623	33 048	707	13 525	679	476	683	333	21 825	45.2	
81	121	295	15 445	-1 300	16 745	265	4 650	340	157	423	185	29 233	45.3	
29	61	72	1 916	- 626	2 542	61	974	129	33	55	85	2 581	45.4	
669	1 011	1 915	125 462	-35 717	161 179	1 484	26 082	2 457	1 138	4 728	1 547	298 070	46	
288	525	979	20 758	-12 753	33 511	913	15 672	1 313	479	624	759	43 219	46.1	
24	41	67	11 276	-2 382	13 657	40	668	92	40	455	63	40 479	46.2	
49	75	109	30 778	-4 282	35 060	69	1 237	166	67	1 184	116	33 758	46.3	
74	78	166	16 470	-4 421	20 891	119	2 239	203	115	653	142	69 427	46.4	
11	5	20	1 890	- 35	1 925	9	169	19	17	61	12	515	46.5	
55	90	193	16 664	-2 979	19 644	107	2 072	184	154	615	135	17 553	46.6	
129	153	331	24 801	-8 082	32 883	194	3 443	381	232	1 030	249	63 790	46.7	
39	44	50	2 825	- 783	3 608	33	583	99	34	106	71	29 330	46.9	
1 384	2 632	5 678	274 953	-28 437	303 390	5 299	91 533	6 776	2 918	7 414	3 803	249 637	47	
193	356	674	28 114	-5 181	33 295	642	10 375	930	293	802	519	114 837	47.1	
126	234	532	14 654	-2 912	17 567	509	8 134	675	217	330	349	17 826	47.2	
15	45	261	8 170	-3 126	11 295	246	5 288	142	179	210	59	7 725	47.3	
89	123	334	24 204	-1 681	25 885	281	5 106	339	207	727	193	8 514	47.4	
210	338	739	26 889	-4 188	31 077	640	10 619	907	380	716	512	39 165	47.5	
96	177	336	9 071	-1 628	10 698	318	5 439	454	155	184	257	7 423	47.6	
398	832	2 210	148 820	-7 060	155 880	2 106	39 118	2 161	1 279	4 086	1 177	41 192	47.7	
39	93	169	2 136	- 371	2 507	166	1 845	264	37	23	129	3 049	47.8	
218	434	423	12 895	-2 291	15 186	391	5 609	904	171	335	608	9 906	47.9	
317	652	1 844	45 227	-56 712	101 939	1 644	32 289	1 690	1 123	2 437	886	680 810	H	
166	341	1 243	10 878	-45 208	56 086	1 158	22 890	1 010	740	1 162	470	627 698	49	

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	7	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	.	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonst. Personenbeförderung im Landverkehr	634	518	18 942	116	-37 793	.	.
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	1 102	.	.	.	.	140	1 933
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	99	61	2 328	38	-3 618	.	.
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	.	.	.	11	- 382	.	.
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	68	41	1 758	27	-3 237	4	246
51	Luftfahrt	12	6	91	6	- 134	.	.
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	.	.	.	6	- 134	.	.
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	.	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei, Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	734	526	40 444	208	-8 052	98	3 053
52.1	Lagerei	32	21	1 173	11	- 149	4	36
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	702	505	39 271	197	-7 903	94	3 017
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	218	156	5 487	62	- 750	21	102
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	.	.	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	218	156	5 487	62	- 750	21	102
I	Gastgewerbe	4 846	3 486	87 895	1 360	-19 053	744	9 737
55	Beherbergung	1 100	698	23 206	402	-10 988	240	6 738
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	866	568	20 844	298	-8 972	183	6 272
55.2	Ferienunterkünfte u.ä. Beherbergungsstätten	107	56	737	51	-1 121	30	258
55.3	Campingplätze	42	30	1 018	12	- 92	14	174
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	85	44	607	41	- 803	13	34
56	Gastronomie	3 746	2 788	64 689	958	-8 065	504	2 999
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes , Eissalons u.Ä.	2 644	1 994	46 214	650	-5 515	340	2 154
56.2	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	350	258	8 684	92	- 665	49	247
56.3	Ausschank von Getränken	752	536	9 791	216	-1 884	115	599
J	Information und Kommunikation	1 748	1 235	72 666	513	-15 820	271	6 689
58	Verlagswesen	135	94	3 390	41	- 489	19	201
58.1	Verlegen v. Büchern, Zeitschriften; sonst. Verlagswesen (ohne Software)	126	89	3 263	37	- 427	.	.
58.2	Verlegen von Software	9	5	127	4	- 62	.	.
59	Herstellung, Verleih, Vertrieb von Filmen/Fernsehprogrammen; Kinos; Verlegen von Musik	132	75	7 281	57	-4 477	23	1 541
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	106	63	3 882	43	-4 415	20	1 534
59.2	Tonstudios; H.v. Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	26	12	3 399	14	- 62	3	6
60	Rundfunkveranstalter	11	8	3 763	3	- 391	3	19
60.1	Hörfunkveranstalter	.	8	3 763	.	.	3	19
60.2	Fernsehveranstalter	.	.	.	.	.	.	.
61	Telekommunikation	44	26	4 278	18	- 951	3	9
61.1	Leistungsgebundene Telekommunikation	4	4	3 804	.	.	.	.
61.2	Drahtlose Telekommunikation	8	3	41	5	- 898	.	.
61.3	Satellitentelekommunikation	3	3	65	.	.	.	.
61.9	Sonstige Telekommunikation	29	16	367	13	- 53	.	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	961	696	43 622	265	-3 952	159	4 233
63	Informationsdienstleistungen	465	336	10 332	129	-5 560	64	687
63.1	Datenverarbeitung, Hosting, und damit verbundene Tätigkeiten, Webportale	17	7	211	10	- 139	.	.
63.9	Erbringung v. sonstigen Informationsdienstleistungen	448	329	10 120	119	-5 421	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 435	3 827	425 870	608	-46 452	320	6 243
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	308	207	287 326	101	-41 701	42	4 849

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
-	-	-	-2 513	-	-	-	-	3	4	3	-	-	49.1
-	-	4	-	-	122	-	-	-	4	3	-	-	49.2
-	-	-	-18 848	-	-	453	9 141	-	-	-	153	596 304	49.3
120	222	760	30 882	-5 348	36 230	700	13 637	654	448	791	-	-	49.4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49.5
-	-	-	-1 334	-	-	49	975	-	-	-	44	8 470	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.2
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.3
4	27	37	-1 527	-3 023	1 496	37	747	46	22	26	29	5 438	50.4
-	-	-	-47	-	-	5	83	-	-	-	6	1 429	51
-	-	4	-	-	75	-	-	9	-	-	6	1 429	51.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.2
116	206	412	31 113	-7 219	38 331	310	6 089	454	280	1 128	288	40 000	52
6	12	14	965	-150	1 115	7	151	19	13	34	15	557	52.1
110	194	398	30 147	-7 069	37 216	303	5 938	435	267	1 095	273	39 443	52.2
24	62	132	4 617	-755	5 372	122	2 253	149	69	109	78	3 214	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.1
24	62	132	4 617	-755	5 372	122	2 253	149	69	109	78	3 214	53.2
633	1 378	2 835	59 917	-18 374	78 291	2 693	43 551	3 663	1 183	1 215	1 892	163 882	I
202	413	485	6 361	-10 144	16 505	441	7 184	867	233	326	588	116 661	55
153	305	408	6 213	-8 435	14 648	373	6 429	662	204	288	439	88 522	55.1
29	54	24	-364	-820	456	18	214	93	14	8	79	14 687	55.2
9	13	20	739	-97	836	18	239	34	8	21	22	9 643	55.3
11	41	33	-226	-793	566	32	302	78	7	9	48	3 809	55.9
431	965	2 350	53 556	-8 230	61 786	2 252	36 368	2 796	950	889	1 304	47 221	56
300	654	1 690	38 734	-5 538	44 273	1 649	27 204	1 964	680	597	896	35 338	56.1
38	94	218	7 523	-798	8 321	182	2 996	236	114	186	123	4 269	56.2
93	217	442	7 299	-1 894	9 192	421	6 168	596	156	106	285	7 614	56.3
309	517	922	49 095	-15 173	64 269	701	12 103	1 179	569	1 826	758	214 389	J
25	41	69	2 804	-478	3 282	39	570	91	44	95	62	3 323	58
25	37	64	2 747	-416	3 163	36	509	85	41	93	58	3 123	58.1
-	4	5	57	-62	119	3	61	6	3	2	4	199	58.2
32	57	43	1 321	-4 392	5 712	34	579	109	23	180	85	27 628	59
26	43	37	-2 017	-4 337	2 320	28	467	86	20	65	67	27 313	59.1
6	14	6	3 337	-55	3 392	6	111	23	3	115	18	315	59.2
-	-	-	-120	-	-	5	82	8	3	4	5	12 744	60
-	-	-	-	-	-	5	82	-	3	4	-	-	60.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.2
-	-	-	3 885	-	-	14	275	30	14	149	21	804	61
-	-	4	4 057	-	4 057	3	41	-	-	-	-	-	61.1
-	-	-	-545	-	-	-	-	-	-	-	6	676	61.2
-	-	3	65	-	65	-	-	-	3	1	-	-	61.3
5	13	11	308	-53	361	8	161	21	8	7	15	128	61.9
160	266	535	34 767	-3 961	38 728	398	7 027	615	346	1 109	392	50 439	62
83	132	250	6 438	-5 383	11 821	211	3 571	326	139	289	193	119 452	63
-	-	-	66	-	-	4	47	-	-	-	11	239	63.1
-	-	-	6 373	-	-	207	3 524	-	-	-	182	119 213	63.9
401	688	3 346	361 623	-44 106	405 729	3 207	62 165	2 373	2 062	12 024	981	176 034	K
63	152	93	229 200	-37 942	267 141	39	589	222	86	9 329	198	86 957	64

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige		Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
64.1	Zentralbanken und Kreditinstitute	31	31	222 455	-	-	.	.	
64.2	Beteiligungsgesellschaften	253	161	64 629	92	-41 473	37	3 478	
64.3	Treuhand- u. sonst. Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	.	-	-	.	.	-	-	
64.9	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	.	15	242	.	.	.	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	-	-	-	-	
65.1	Versicherungen	.	.	.	-	-	-	-	
65.2	Rückversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	
65.3	Pensionskassen und Pensionsfonds	-	-	-	-	-	-	-	
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleist. verbundene Tätigkeiten	.	.	.	507	-4 751	278	1 394	
66.1	Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	646	.	.	.	.	67	703
66.2	Mit Versicherungsdienstleistungen u. Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	3 478	3 117	105 801	361	-1 686	211	691	
66.3	Fondsmanagement	.	-	-	.	.	-	-	
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 177	2 101	101 365	1 076	-72 644	623	26 335	
68.1	Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundst., Gebäuden u. Wohnungen	474	308	9 823	166	-6 178	105	2 412	
66.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen	1 289	779	60 792	510	-55 194	263	19 107	
66.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 414	1 014	30 750	400	-11 272	255	4 817	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 028	3 695	192 600	1 333	-197 393	763	29 961	
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	514	420	17 716	94	- 847	69	531	
69.1	Rechtsberatung	29	23	707	6	- 21	4	75	
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	485	397	17 010	88	- 826	65	456	
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	1 868	1 363	87 329	505	-147 313	260	18 687	
70.1	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	1 096	821	59 296	275	-143 260	126	17 134	
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	772	542	28 033	230	-4 053	134	1 553	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 264	912	51 567	352	-13 139	223	6 555	
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	1 137	815	43 040	322	-11 870	206	6 344	
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	127	97	8 526	30	-1 269	17	211	
72	Forschung und Entwicklung	213	118	11 564	95	-31 226	46	3 301	
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	205	114	11 503	91	-30 855	43	3 278	
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Kulturwissenschaft	8	4	61	4	- 372	3	23	
73	Werbung und Marktforschung	775	609	14 837	166	-3 433	106	563	
73.1	Werbung	750	591	14 490	159	-3 203	106	563	
73.2	Markt- und Meinungsforschung	25	18	348	7	- 230	-	-	
74	Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	358	242	8 413	116	-1 426	.	.	
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik-Design	76	54	1 302	22	- 52	12	60	
74.2	Fotografie und Fotolabors	151	102	2 755	49	- 201	22	46	
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	11	7	225	4	- 10	.	.	
74.9	Sonst. freiberufliche, wissenschaftl. u. technische Tätigk. a.n.g.	120	79	4 131	41	-1 163	21	201	
75	Veterinärwesen	36	31	1 175	5	- 9	.	.	
N	Erbrg. v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 229	3 125	122 245	1 104	-32 953	643	9 565	
77	Verm.v. beweglichen Sachen	669	444	19 240	225	-20 167	138	2 131	
77.1	Verm.v. Kraftwagen	160	107	4 053	53	- 563	36	292	
77.2	Verm.v. Gebrauchsgütern	.	.	.	41	- 566	.	.	
77.3	Verm.v. Maschinen, Geräten u. sonst. beweglichen Sachen	380	249	12 247	131	-19 039	70	1 662	
77.4	Leasing v. nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (oh. Copyrights)	.	.	.	-	-	.	.	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	477	325	13 612	152	-2 707	86	1 584	
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	295	206	5 204	89	- 792	46	724	

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbebeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
-	-	31	227 377	-	227 377	14	90	-	31	7 955	.	.	64.1
58	143	52	1 827	-37 713	39 540	20	406	207	46	1 370	185	85 866	64.2
-	.	-	.	.	-	-	-	.	-	-	.	.	64.3
5	.	10	.	.	224	5	93	.	9	5	.	.	64.9
-	-	.	.	-	.	.	.	-	.	.	-	-	65
-	-	.	.	-	.	.	.	-	.	.	-	-	65.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65.2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65.3
338	536	.	.	-6 165	.	.	.	2 151	.	.	783	89 077	66
103	.	.	18 721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	66.1
235	363	2 880	103 130	-1 689	104 819	2 836	55 233	1 746	1 732	1 735	528	7 239	66.2
-	.	-	.	.	-	-	-	.	-	-	.	.	66.3
788	1 100	1 289	-1 560	-58 688	57 128	1 036	18 086	2 418	759	1 366	1 715	2 872 605	L/68
173	172	129	1 044	-5 997	7 041	78	1 397	384	90	197	299	89 840	68.1
304	506	479	-17 101	-42 483	25 382	414	7 018	1 017	272	643	753	2 545 186	68.2
311	422	681	14 498	-10 208	24 706	544	9 670	1 017	397	526	663	237 580	68.3
1 014	1 759	2 255	31 365	-142 300	173 665	1 523	26 079	3 565	1 463	5 165	2 497	661 502	M
70	91	353	16 661	- 793	17 454	255	4 547	283	231	452	144	4 750	69
5	6	18	609	- 21	631	11	222	15	14	14	10	334	69.1
65	85	335	16 052	- 772	16 823	244	4 325	268	217	437	134	4 416	69.2
442	922	504	-13 714	-92 951	79 238	284	4 976	1 500	368	2 599	1 222	364 372	70
265	691	140	-36 912	-89 226	52 314	20	354	964	132	1 819	868	334 633	70.1
177	231	364	23 198	-3 725	26 924	264	4 621	536	236	781	354	29 739	70.2
274	360	630	30 001	-13 121	43 122	322	6 067	769	495	1 297	570	95 230	71
260	330	547	23 267	-11 830	35 096	265	4 868	711	426	1 058	530	90 879	71.1
14	30	83	6 734	-1 292	8 025	57	1 199	58	69	239	40	4 351	71.2
55	98	60	-23 895	-30 485	6 590	20	262	162	51	221	146	176 739	72
.	.	.	-23 561	.	.	.	.	.	.	.	140	175 504	72.1
.	.	.	- 334	.	.	.	.	.	.	.	6	1 235	72.2
124	167	484	10 094	-3 526	13 619	448	7 124	564	211	227	256	16 694	73
.	.	.	9 977	.	.	433	6 927	544	206	222	248	16 102	73.1
.	.	.	117	.	.	15	197	20	5	5	8	592	73.2
.	.	.	11 070	.	.	166	2 574	269	89	347	153	3 659	74
.	.	.	1 186	.	.	44	655	58	18	20	30	202	74.1
20	49	82	6 854	- 201	7 055	75	1 138	119	32	207	67	925	74.2
-	4	7	213	- 10	223	6	86	7	4	5	4	14	74.3
20	41	59	2 816	-1 152	3 969	41	695	85	35	115	52	2 518	74.9
.	.	.	1 149	.	.	28	531	18	18	22	6	58	75
644	1 103	2 482	81 661	-32 130	113 791	2 113	37 161	2 800	1 429	2 682	1 581	128 083	N
135	225	309	-2 056	-19 581	17 526	245	4 125	493	176	469	344	52 478	77
32	52	76	3 335	- 521	3 856	59	954	115	45	102	81	4 107	77.1
31	42	.	.	- 566	.	.	.	.	23	64	68	3 379	77.2
72	131	177	-7 442	-18 494	11 052	134	2 390	272	108	303	195	44 992	77.3
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	77.4
109	149	219	9 569	-2 492	12 061	163	2 904	344	133	320	231	8 974	78
67	87	141	3 838	- 680	4 518	122	2 078	224	71	85	130	2 271	78.1

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige		Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	150	103	7 409	47	-1 628	36	797	
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	32	16	999	16	- 286	4	63	
79	Reisebüros, -veranstalter, Erbr. sonst. Reservierungsdienstl.	337	269	10 106	68	- 743	58	632	
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	325	.	.	.	.	52	603
79.9	Erbringung sonst. Reservierungsdienstleistungen	12	.	.	.	.	6	29
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	149	120	8 266	29	- 326	16	2 089	
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	107	89	7 084	18	- 270	13	2 062	
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe v. Überwachungs- u. Alarmsystemen	8	4	328	4	- 22	.	.	
80.3	Detekteien	34	27	854	7	- 34	.	.	
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	1 536	1 236	48 531	300	-3 011	198	2 391	
81.1	Hausmeisterdienste	481	344	5 907	137	- 780	65	173	
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	667	603	31 976	64	- 721	54	1 309	
81.3	Garten-, Landschaftsbau, Erbr.v. sonst.gärtnerischen Dienstl.	388	289	10 648	99	-1 510	79	909	
82	Erbr.v. wirtschaftl. Dienstl. f. Unternehmen, Privatpersonen a.n.g.	1 061	731	22 490	330	-5 998	147	738	
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	326	222	2 750	104	- 410	50	99	
82.2	Call Center	65	52	3 370	13	- 250	11	129	
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	107	83	3 150	24	-2 401	10	123	
82.9	Erbr. sonst. wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen, Privatpersonen	563	374	13 220	189	-2 937	76	386	
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	
P/85	Erziehung und Unterricht	382	252	7 993	130	-10 486	70	1 279	
85.1	Kindergärten und Vorschulen	6	-	-	6	-7 204	-	-	
85.2	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	
85.3	Weiterführende Schulen	24	.	.	.	.	.	.
85.4	Tertiärer u. post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	15	15	1 691	-	-	.	.	
85.5	Sonstiger Unterricht	331	214	5 766	117	-3 116	61	1 237	
85.6	Erbr.v. Dienstleistungen für den Unterricht	6	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	634	430	17 750	204	-5 926	90	959	
86	Gesundheitswesen	384	255	14 415	129	-4 276	60	610	
86.1	Krankenhäuser	55	40	3 889	15	- 835	10	269	
86.2	Arzt- und Zahnarztpraxen	35	26	6 365	9	- 49	9	65	
86.9	Gesundheitswesen a.n.g.	294	189	4 160	105	-3 392	41	276	
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	60	37	1 079	23	- 816	9	75	
87.1	Pflegeheime	36	22	293	14	- 726	.	.	
87.2	Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u.Ä.	.	.	.	-	-	-	-	
87.3	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	.	.	.	5	- 44	.	.	
87.9	Sonstige Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	10	6	683	4	- 46	-	-	
88	Sozialwesen (ohne Heime)	190	138	2 257	52	- 834	21	274	
88.1	Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	95	71	831	24	- 233	11	220	
88.9	Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	95	67	1 425	28	- 601	10	54	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 535	1 046	27 766	489	-23 783	318	3 781	
90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	241	167	2 558	74	-3 504	60	367	
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische, zoologische Gärten	28	12	159	16	-2 336	3	76	
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	218	170	7 369	48	-1 000	34	383	
93	Erbr.v. Dienstleistungen des Sports, d. Unterhaltung u.d. Erholung	1 048	697	17 681	351	-16 943	221	2 955	
93.1	Erbr.v. Dienstleistungen des Sports	440	290	8 680	150	-12 319	103	2 166	
93.2	Erbr.v. sonst. Dienstleistungen d. Unterhaltung u.d. Erholung	608	407	9 001	201	-4 623	118	789	
94.2	Arbeitnehmervereinigungen	-	-	-	-	-	-	-	
94.9	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien Interessenvertretungen, Vereinigungen a.n.g.	397	275	2 360	122	-1 577	84	431	
95	Reparatur von DV-geräten und Gebrauchsgütern	361	261	7 414	100	- 555	44	189	
95.1	Reparatur von DV- und Telekommunikationsgeräten	50	31	1 200	19	- 160	6	22	
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	311	230	6 214	81	- 395	38	167	
96	Erbr.v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6 156	4 700	103 866	1 456	-24 220	827	4 402	
Insgesamt		77 099	56 907	3 842 632	20 192	-1 168 644	11 902	401 989	

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag				Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv			Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
37	46	67	5 087	-1 525	6 612	33	662	95	55	208	82	5 899	78.2	
5	16	11	644	- 286	930	8	163	25	7	27	19	804	78.3	
53	67	217	8 769	- 741	9 510	189	3 492	208	129	211	110	5 357	79	
50	.	.	8 737	.	.	182	3 454	196	129	211	106	5 142	79.1	
3	.	.	32	.	.	7	38	12	-	-	4	215	79.9	
14	29	106	5 942	- 325	6 267	76	1 462	75	74	168	39	5 289	80	
9	18	80	4 843	- 270	5 113	54	999	51	56	144	26	5 166	80.1	
.	.	.	292	.	.	.	.	5	3	10	5	41	80.2
.	.	.	806	.	.	.	.	19	15	14	8	82	80.3
163	300	1 073	43 113	-3 018	46 131	954	18 054	860	676	983	423	14 279	81	
42	137	302	4 937	- 780	5 717	282	4 025	374	107	59	163	1 542	81.1	
46	64	557	29 924	- 721	30 645	499	10 832	226	441	693	102	5 707	81.2	
75	99	214	8 253	-1 517	9 770	173	3 197	260	128	230	158	7 031	81.3	
170	333	558	16 323	-5 973	22 297	486	7 125	820	241	531	434	41 706	82	
47	104	175	2 231	- 410	2 641	174	2 030	286	40	21	136	785	82.1	
23	13	29	3 248	- 238	3 486	17	266	44	21	113	21	1 034	82.2	
14	24	69	620	-2 398	3 019	63	1 159	75	32	65	32	31 686	82.3	
86	192	285	10 224	-2 927	13 151	232	3 670	415	148	332	245	8 201	82.9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
86	131	165	-3 895	-10 497	6 602	116	1 520	292	90	178	195	58 259	P/85	
-	6	-	-7 204	-7 204	-	-	-	6	-	-	6	38 119	85.1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85.2	
.	.	.	225	.	.	11	118	.	.	.	.	.	85.3
6	-	9	1 645	-	1 645	6	87	8	7	55	3	56	85.4	
73	118	140	1 321	-3 128	4 449	96	1 276	256	75	111	173	19 776	85.5	
.	.	.	118	.	.	3	38	.	.	.	.	.	85.6
140	201	293	10 979	-5 757	16 736	231	2 591	481	153	495	289	31 939	Q	
79	128	177	9 643	-4 154	13 797	138	1 733	285	99	422	187	24 773	86	
10	15	30	2 782	- 835	3 617	17	99	27	28	123	23	6 173	86.1	
10	9	16	6 250	- 49	6 299	14	319	20	15	209	19	670	86.2	
59	104	131	611	-3 270	3 881	107	1 315	238	56	90	145	17 930	86.9	
21	22	17	224	- 771	995	9	92	44	16	32	32	4 453	87	
12	13	11	- 471	- 700	229	.	.	26	10	6	20	3 544	87.1	
.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87.2	
6	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	8	664	87.3
.	.	.	673	.	.	.	.	.	.	.	4	246	87.9
40	51	99	1 112	- 832	1 944	84	767	152	38	41	70	2 713	88	
19	23	53	402	- 231	633	43	378	79	16	9	29	1 086	88.1	
21	28	46	710	- 601	1 311	41	388	73	22	32	41	1 628	88.9	
341	490	704	8 899	-23 482	32 381	634	8 654	1 239	296	830	761	431 966	R	
63	74	104	-1 332	-3 512	2 181	95	1 233	212	29	33	124	142 573	90	
6	16	6	-2 258	-2 341	83	5	55	25	3	1	19	52 259	91	
41	48	129	7 474	- 758	8 232	114	2 107	141	77	214	80	4 183	92	
231	352	465	5 015	-16 870	21 885	420	5 259	861	187	582	538	232 951	93	
97	151	192	1 532	-12 174	13 707	166	2 103	341	99	406	240	167 551	93.1	
134	201	273	3 483	-4 696	8 179	254	3 156	520	88	176	298	65 400	93.2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94.2	
113	123	161	222	-1 639	1 861	158	995	323	74	30	199	14 226	94.9	
37	99	225	6 650	- 553	7 203	216	3 760	254	107	120	127	2 456	95	
9	19	22	1 017	- 160	1 177	19	353	36	14	29	25	335	95.1	
28	80	203	5 633	- 394	6 027	197	3 408	218	93	92	102	2 121	95.2	
767	1 471	3 918	78 960	-22 347	101 307	3 719	58 250	4 600	1 556	1 506	2 057	177 039	96	
12 253	20 808	44 038	2 678 118	- 987 659	3 665 777	37 614	664 205	52 338	24 761	105 048	30 628	17 592 909	insg.	

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15001000	Dessau-Roßlau, Stadt	3 027	1 277	4 494 974	2 359	875
15002000	Halle (Saale), Stadt	7 815	2 658	9 529 255	6 484	1 836
15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt	9 728	3 483	17 017 439	8 087	2 483
15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	97	31	126 996	70	17
15081030	Arendsee (Altmark), Stadt	374	131	393 666	278	79
15081045	Beetzendorf	139	48	51 188	100	22
15081095	Dähre	62	26	22 442	46	17
15081105	Diesdorf, Flecken	106	45	53 838	78	29
15081135	Gardelegen, Hansestadt	958	374	1 039 089	681	237
15081225	Jübar	83	28	62 817	54	14
15081240	Kalbe (Milde), Stadt	341	125	217 916	239	66
15081280	Klötze, Stadt	523	209	508 769	430	150
15081290	Kuhfelde	51	15	15 429	38	9
15081440	Rohrberg	35	7	2 601	24	4
15081455	Salzwedel, Hansestadt	1 097	496	2 807 730	818	323
15081545	Wallstawe	31	14	7 273	18	8
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	3 897	1 549	5 309 755	2 874	975
15082005	Aken (Elbe), Stadt	278	113	280 950	208	66
15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	1 680	751	5 166 169	1 151	427
15082180	Köthen (Anhalt), Stadt	1 087	420	1 703 735	830	269
15082241	Muldestausee	410	167	237 046	305	104
15082256	Osternienburger Land	349	122	480 696	257	63
15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	378	156	453 597	284	92
15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	599	271	1 360 720	433	167
15082377	Südliches Anhalt, Stadt	571	240	862 729	387	119
15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt	966	391	1 305 723	728	252
15082440	Zörbig, Stadt	405	145	403 866	297	81
15 082	Anhalt-Bitterfeld	6 723	2 776	12 255 231	4 880	1 640
15083020	Altenhausen	46	18	19 879	29	8
15083025	Am Großen Bruch	58	15	30 628	48	10
15083030	Angern	105	28	51 382	82	20
15083035	Ausleben	51	20	32 664	35	13
15083040	Barleben	622	230	10 079 069	485	151
15083060	Beendorf	23	8	5 878	18	5
15083115	Bülstringen	53	28	222 323	39	18
15083120	Burgstall	86	27	62 402	65	21
15083125	Calvörde	186	63	289 526	139	38
15083130	Colbitz	154	51	75 804	133	43
15083190	Eilsleben	148	59	547 981	102	33
15083205	Erxleben	157	49	384 327	94	24
15083230	Flechtingen	129	49	303 574	81	23
15083245	Gröningen, Stadt	118	40	64 726	84	23
15083270	Haldensleben, Stadt	839	353	1 274 069	617	214
15083275	Harbke	48	18	45 911	32	11
15083298	Hohe Börde	1 012	343	1 668 273	790	219
15083320	Hötensleben	107	44	169 271	75	28
15083323	Ingersleben	63	13	50 784	42	9
15083355	Kroppenstedt, Stadt	77	31	84 502	57	21
15083361	Loitsche-Heinrichsberg	55	19	1 149 476	41	10
15083390	Niedere Börde	318	101	244 708	271	73
15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	484	189	962 602	358	112
15083415	Oschersleben (Bode), Stadt	738	298	907 616	559	191
15083440	Rogätz	97	32	475 794	76	20

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
2 274 692	668	402	2 220 282	443	15001000	Dessau-Roßlau, Stadt
3 810 957	1 331	822	5 718 298	450	15002000	Halle (Saale), Stadt
9 351 457	1 641	1 000	7 665 982	450	15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt
108 979	27	14	18 017	304	15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken
120 155	96	52	273 511	315	15081030	Arendsee (Altmark), Stadt
27 122	39	26	24 066	300	15081045	Beetzendorf
12 386	16	9	10 056	300	15081095	Dähre
34 127	28	16	19 711	322	15081105	Diesdorf, Flecken
341 948	277	137	697 141	342	15081135	Gardelegen, Hansestadt
31 311	29	14	31 506	322	15081225	Jübar
99 769	102	59	118 147	323	15081240	Kalbe (Milde), Stadt
338 633	93	59	170 136	308	15081280	Klötze, Stadt
7 870	13	6	7 559	300	15081290	Kuhfelde
965	11	3	1 636	300	15081440	Rohrberg
1 077 402	279	173	1 730 328	361	15081455	Salzwedel, Hansestadt
3 103	13	6	4 170	300	15081545	Wallstawe
2 203 770	1 023	574	3 105 985	X	15 081	Altmarkkreis Salzwedel
109 758	70	47	171 192	350	15082005	Aken (Elbe), Stadt
2 141 897	529	324	3 024 272	309	15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt
741 512	257	151	962 223	395	15082180	Köthen (Anhalt), Stadt
171 138	105	63	65 908	339	15082241	Muldestausee
63 244	92	59	417 452	370	15082256	Osternienburger Land
248 231	94	64	205 366	306	15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt
279 201	166	104	1 081 519	310	15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt
449 886	184	121	412 843	346	15082377	Südliches Anhalt, Stadt
531 245	238	139	774 478	335	15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt
145 092	108	64	258 774	325	15082440	Zörbig, Stadt
4 881 204	1 843	1 136	7 374 027	X	15 082	Anhalt-Bitterfeld
3 875	17	10	16 004	291	15083020	Altenhausen
10 175	10	5	20 453	320	15083025	Am Großen Bruch
42 915	23	8	8 467	320	15083030	Angern
25 942	16	7	6 722	350	15083035	Ausleben
284 935	137	79	9 794 134	290	15083040	Barleben
2 896	5	3	2 982	330	15083060	Beendorf
32 428	14	10	189 895	300	15083115	Bülstringen
37 665	21	6	24 737	324	15083120	Burgstall
88 472	47	25	201 054	323	15083125	Calvörde
53 928	21	8	21 876	299	15083130	Colbitz
92 032	46	26	455 949	320	15083190	Eilsleben
35 789	63	25	348 538	300	15083205	Erxleben
34 246	48	26	269 328	329	15083230	Flechtingen
20 991	34	17	43 735	350	15083245	Gröningen, Stadt
705 735	222	139	568 334	360	15083270	Haldensleben, Stadt
26 642	16	7	19 269	340	15083275	Harbke
502 379	222	124	1 165 894	332	15083298	Hohe Börde
120 789	32	16	48 482	305	15083320	Hötensleben
14 857	21	4	35 927	380	15083323	Ingersleben
30 558	20	10	53 944	300	15083355	Kroppenstedt, Stadt
65 381	14	9	1 084 095	322	15083361	Loitsche-Heinrichsberg
153 404	47	28	91 304	350	15083390	Niedere Börde
741 213	126	77	221 389	310	15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt
479 213	179	107	428 403	428	15083415	Oschersleben (Bode), Stadt
10 568	21	12	465 226	320	15083440	Rogätz

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung		Reine Festsetzungen		
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag	steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag	
						Anzahl
15083485	Sommersdorf	39	11	28 154	27	7
15083490	Sülzetal	498	197	1 876 342	393	136
15083495	Süplingen	37	14	13 665	28	8
15083505	Ummendorf	35	9	12 282	30	.
15083515	Völpke	52	23	295 259	34	12
15083531	Wanzleben-Börde, Stadt	614	223	725 976	472	151
15083535	Wefensleben	55	20	27 748	43	12
15083557	Westheide	61	22	37 871	48	.
15083565	Wolmirstedt, Stadt	580	233	566 354	452	152
15083580	Zielitz	82	31	1 208 214	52	14
15 083	Börde	7 827	2 909	23 995 033	5 931	1 852
15084012	An der Poststraße	89	24	163 921	72	14
15084013	Meineweh	63	30	183 247	31	8
15084015	Bad Bibra, Stadt	172	62	117 711	128	31
15084025	Balgstädt	53	15	28 447	42	8
15084115	Droyßig	61	26	41 703	36	11
15084125	Eckartsberga, Stadt	111	27	29 122	85	14
15084130	Elsteraue	286	111	1 391 604	209	68
15084132	Finne	70	23	23 781	51	8
15084133	Finneland	96	27	67 504	89	21
15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt	266	112	532 380	209	81
15084150	Gleina	53	20	26 304	38	12
15084170	Goseck	45	19	23 245	36	11
15084207	Gutenborn	105	39	106 365	84	29
15084235	Hohenmölsen, Stadt	331	146	245 254	238	89
15084246	Kaiserpfalz	88	28	89 377	76	22
15084250	Karsdorf	90	45	161 612	51	18
15084275	Kretzschau	128	69	112 697	86	43
15084282	Lanitz-Hassel-Tal	52	20	22 070	46	15
15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt	191	64	111 929	153	39
15084315	Lützen, Stadt	489	186	1 792 952	351	97
15084335	Mertendorf	105	42	216 099	69	18
15084341	Molauer Land	49	16	7 355	34	9
15084355	Naumburg (Saale), Stadt	1 611	540	1 088 601	1 334	379
15084360	Nebra (Unstrut), Stadt	151	54	80 089	115	30
15084375	Osterfeld, Stadt	112	57	121 835	65	25
15084442	Schnaudertal	33	13	10 531	24	9
15084445	Schönburg	79	32	69 245	61	19
15084470	Stößen, Stadt	47	15	16 949	26	8
15084490	Teuchern, Stadt	252	94	228 379	155	39
15084550	Weißenfels, Stadt	1 692	685	3 598 549	1 265	392
15084560	Wethau	28	13	18 892	18	6
15084565	Wetterzeube	67	25	50 665	52	18
15084590	Zeitz, Stadt	911	424	1 659 844	613	233
15 084	Burgenlandkreis	7 976	3 103	12 438 257	5 942	1 824
15085040	Ballenstedt, Stadt	251	101	242 884	193	65
15085055	Blankenburg (Harz), Stadt	797	306	557 428	621	201
15085090	Ditfurt	66	27	61 336	53	17
15085110	Falkenstein/Harz, Stadt	210	71	336 262	168	47
15085125	Groß Quenstedt	22	11	21 099	17	7
15085135	Halberstadt, Stadt	1 338	612	1 806 994	981	386
15085140	Harsleben	77	38	93 817	58	26
15085145	Harzgerode, Stadt	345	134	631 621	252	72

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
19 462	12	4	8 692	312	15083485	Sommersdorf
927 361	105	61	948 981	300	15083490	Sülzetal
9 787	9	6	3 878	400	15083495	Süplingen
.	5	.	.	320	15083505	Ummendorf
191 316	18	11	103 943	320	15083515	Völpke
349 701	142	72	376 275	324	15083531	Wanzleben-Börde, Stadt
13 938	12	8	13 810	350	15083535	Wefensleben
.	13	.	.	325	15083557	Westheide
270 378	128	81	295 976	328	15083565	Wolmirstedt, Stadt
44 695	30	17	1 163 519	322	15083580	Zielitz
5 483 049	1 896	1 057	18 511 984	X	15 083	Börde
16 036	17	10	147 885	338	15084012	An der Poststraße
37 018	32	22	146 229	300	15084013	Meineweh
69 715	44	31	47 996	303	15084015	Bad Bibra, Stadt
20 822	11	7	7 625	300	15084025	Balgstädt
9 994	25	15	31 709	400	15084115	Droyßig
15 631	26	13	13 491	242	15084125	Eckartsberga, Stadt
1 217 390	77	43	174 214	310	15084130	Elsteraue
9 403	19	15	14 378	300	15084132	Finne
36 030	7	6	31 474	300	15084133	Finneland
125 851	57	31	406 529	300	15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt
10 664	15	8	15 640	328	15084150	Gleina
14 099	9	8	9 146	300	15084170	Goseck
51 505	21	10	54 860	300	15084207	Gutenborn
143 293	93	57	101 961	317	15084235	Hohenmölsen, Stadt
77 309	12	6	12 068	300	15084246	Kaiserpfalz
37 499	39	27	124 113	300	15084250	Karsdorf
61 915	42	26	50 782	300	15084275	Kretzschau
18 071	6	5	3 999	278	15084282	Lanitz-Hassel-Tal
67 228	38	25	44 701	250	15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt
1 137 519	138	89	655 433	216	15084315	Lützen, Stadt
55 203	36	24	160 896	341	15084335	Mertendorf
4 545	15	7	2 810	311	15084341	Molauer Land
527 461	277	161	561 140	358	15084355	Naumburg (Saale), Stadt
36 237	36	24	43 852	315	15084360	Nebra (Unstrut), Stadt
23 168	47	32	98 667	329	15084375	Osterfeld, Stadt
7 395	9	4	3 136	300	15084442	Schnaudertal
33 816	18	13	35 429	335	15084445	Schönburg
6 594	21	7	10 355	330	15084470	Stößen, Stadt
98 483	97	55	129 896	331	15084490	Teuchern, Stadt
1 174 526	427	293	2 424 023	344	15084550	Weißenfels, Stadt
8 297	10	7	10 595	315	15084560	Wethau
40 053	15	7	10 612	300	15084565	Wetterzeube
327 688	298	191	1 332 156	396	15084590	Zeitz, Stadt
5 520 458	2 034	1 279	6 917 799	X	15 084	Burgenlandkreis
136 991	58	36	105 893	349	15085040	Ballenstedt, Stadt
376 620	176	105	180 808	378	15085055	Blankenburg (Harz), Stadt
50 701	13	10	10 635	310	15085090	Ditfurt
230 247	42	24	106 015	300	15085110	Falkenstein/Harz, Stadt
8 594	5	4	12 505	400	15085125	Groß Quenstedt
903 991	357	226	903 003	374	15085135	Halberstadt, Stadt
59 166	19	12	34 651	320	15085140	Harsleben
188 814	93	62	442 807	300	15085145	Harzgerode, Stadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15085160	Hedersleben	44	19	37 331	31	12
15085185	Huy	193	72	111 867	159	55
15085190	Ilsenburg (Harz), Stadt	357	126	559 604	282	86
15085227	Nordharz	279	96	107 727	206	53
15085228	Oberharz am Brocken, Stadt	544	173	596 898	447	116
15085230	Osterwieck, Stadt	400	181	1 412 709	304	119
15085235	Quedlinburg, Stadt	1 212	496	1 258 540	953	338
15085285	Schwanebeck, Stadt	81	40	112 246	45	23
15085287	Selke-Aue	52	28	68 859	34	14
15085330	Thale, Stadt	687	288	871 050	523	185
15085365	Wegeleben, Stadt	82	37	136 236	50	21
15085370	Wernigerode, Stadt	1 501	652	2 539 682	1 201	472
15 085	Harz	8 538	3 508	11 564 189	6 578	2 315
15086005	Biederitz	537	151	315 571	448	99
15086015	Burg, Stadt	1 232	403	1 220 135	1 025	271
15086035	Elbe-Parey	313	85	139 304	267	61
15086040	Genthin, Stadt	920	298	1 120 900	729	187
15086055	Gommern, Stadt	645	178	584 636	524	110
15086080	Jerichow, Stadt	427	98	133 346	352	65
15086140	Möckern, Stadt	826	251	658 777	669	167
15086145	Möser	514	144	182 952	456	113
15 086	Jerichower Land	5 414	1 608	4 355 620	4 470	1 073
15087010	Ahlsdorf	55	19	16 026	43	13
15087015	Allstedt, Stadt	342	105	259 494	257	63
15087031	Arnstein, Stadt	253	115	197 664	188	68
15087045	Benndorf	51	17	26 446	37	9
15087055	Berga	129	45	208 085	105	31
15087070	Blankenheim	47	12	12 901	41	8
15087075	Bornstedt	20	12	4 076	14	8
15087101	Brücken-Hackpfüffel	35	8	12 797	30	5
15087125	Edersleben	58	18	74 520	41	10
15087130	Eisleben, Lutherstadt	947	416	1 411 686	656	234
15087165	Gerbstedt, Stadt	286	130	302 811	182	68
15087205	Helbra	141	50	126 731	108	29
15087210	Hergisdorf	32	10	12 944	28	7
15087220	Hettstedt, Stadt	474	205	622 118	321	112
15087250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	127	49	73 913	103	33
15087260	Klostermansfeld	96	34	146 310	64	16
15087275	Mansfeld, Stadt	348	144	284 497	260	82
15087370	Sangerhausen, Stadt	1 351	541	1 288 418	1 063	356
15087386	Seegebiet Mansfelder Land	294	134	166 069	200	72
15087412	Südharz	487	160	497 894	377	93
15087440	Wallhausen	125	56	254 388	105	43
15087470	Wimmelburg	50	17	10 352	30	9
15 087	Mansfeld-Südharz	5 748	2 297	6 010 139	4 253	1 369
15088020	Bad Dürrenberg, Stadt	440	185	393 700	342	122
15088025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	354	142	459 422	263	81
15088030	Barnstädt	60	27	53 685	37	13
15088065	Braunsbedra, Stadt	395	169	424 680	315	117
15088100	Farnstädt	73	28	57 029	54	15
15088150	Kabelsketal	423	166	1 877 676	340	112
15088195	Landsberg, Stadt	1 015	387	2 212 591	745	227
15088205	Leuna, Stadt	972	442	9 665 359	552	168

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
24 987	13	7	12 344	300	15085160	Hedersleben
68 984	34	17	42 883	380	15085185	Huy
213 143	75	40	346 461	350	15085190	Ilseburg (Harz), Stadt
56 691	73	43	51 036	370	15085227	Nordharz
154 639	97	57	442 259	379	15085228	Oberharz am Brocken, Stadt
303 954	96	62	1 108 755	264	15085230	Osterwieck, Stadt
735 016	259	158	523 524	420	15085235	Quedlinburg, Stadt
48 429	36	17	63 817	350	15085285	Schwanebeck, Stadt
59 049	18	14	9 810	351	15085287	Selke-Aue
396 749	164	103	474 301	431	15085330	Thale, Stadt
28 866	32	16	107 370	350	15085365	Wegeleben, Stadt
1 376 814	300	180	1 162 868	400	15085370	Wernigerode, Stadt
5 422 445	1 960	1 193	6 141 744	X	15 085	Harz
159 097	89	52	156 474	337	15086005	Biederitz
675 660	207	132	544 475	379	15086015	Burg, Stadt
74 936	46	24	64 368	300	15086035	Elbe-Parey
398 769	191	111	722 131	308	15086040	Genthin, Stadt
403 789	121	68	180 847	305	15086055	Gommern, Stadt
86 338	75	33	47 008	300	15086080	Jerichow, Stadt
431 803	157	84	226 974	327	15086140	Möckern, Stadt
136 198	58	31	46 754	265	15086145	Möser
2 366 590	944	535	1 989 030	X	15 086	Jerichower Land
9 895	12	6	6 131	320	15087010	Ahlsdorf
139 467	85	42	120 027	336	15087015	Allstedt, Stadt
87 485	65	47	110 179	306	15087031	Arnstein, Stadt
17 234	14	8	9 212	325	15087045	Benndorf
132 054	24	14	76 031	280	15087055	Berga
5 378	6	4	7 523	350	15087070	Blankenheim
1 961	6	4	2 115	400	15087075	Bornstedt
10 698	5	3	2 099	300	15087101	Brücken-Hackpüffel
22 682	17	8	51 838	300	15087125	Edersleben
445 008	291	182	966 678	343	15087130	Eisleben, Lutherstadt
89 528	104	62	213 283	306	15087165	Gerbstedt, Stadt
39 265	33	21	87 466	300	15087205	Helbra
8 202	4	3	4 742	300	15087210	Hergisdorf
215 894	153	93	406 224	380	15087220	Hettstedt, Stadt
34 757	24	16	39 156	300	15087250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt
30 836	32	18	115 474	320	15087260	Klostermansfeld
91 037	88	62	193 460	337	15087275	Mansfeld, Stadt
722 889	288	185	565 529	343	15087370	Sangerhausen, Stadt
93 963	94	62	72 106	326	15087386	Seegebiet Mansfelder Land
116 994	110	67	380 900	322	15087412	Südharz
213 288	20	13	41 100	270	15087440	Wallhausen
4 209	20	8	6 143	320	15087470	Wimmelburg
2 532 724	1 495	928	3 477 415	X	15 087	Mansfeld-Südharz
184 338	98	63	209 362	300	15088020	Bad Dürrenberg, Stadt
138 458	91	61	320 964	379	15088025	Bad Lauchstädt, Goethestadt
8 603	23	14	45 082	300	15088030	Barnstädt
268 393	80	52	156 287	305	15088065	Braunsbedra, Stadt
35 686	19	13	21 343	300	15088100	Farnstädt
219 839	83	54	1 657 837	300	15088150	Kabelsketal
547 173	270	160	1 665 418	354	15088195	Landsberg, Stadt
1 891 174	420	274	7 774 185	275	15088205	Leuna, Stadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung		Reine Festsetzungen		
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15088216	Wettin-Löbejün, Stadt	450	156	262 765	359	101
15088220	Merseburg, Stadt	1 299	552	1 766 650	926	326
15088235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	329	119	177 245	242	66
15088250	Nemsdorf-Göhrendorf	40	18	29 584	26	10
15088265	Obhausen	74	21	61 985	47	8
15088295	Petersberg	456	155	301 523	373	110
15088305	Querfurt, Stadt	504	200	403 992	375	124
15088319	Salzatal	538	165	338 444	467	120
15088330	Schkopau	516	207	3 390 566	370	100
15088340	Schraplau, Stadt	33	11	73 991	17	5
15088355	Steigra	74	29	67 079	47	17
15088365	Teutschenthal	693	260	584 674	551	167
15 088	Saalekreis	8 738	3 439	22 602 641	6 448	2 009
15089005	Alsleben (Saale), Stadt	105	49	779 141	66	23
15089015	Aschersleben, Stadt	1 052	450	1 510 338	751	258
15089026	Barby, Stadt	410	137	684 996	325	83
15089030	Bernburg (Saale), Stadt	1 257	485	2 853 934	923	288
15089041	Bördeau	82	29	94 784	64	21
15089042	Bördeland	285	102	146 128	241	72
15089043	Börde-Hakel	143	47	39 413	108	31
15089045	Borne	50	18	36 123	38	12
15089055	Calbe (Saale), Stadt	381	123	939 822	304	78
15089075	Egeln, Stadt	242	74	395 212	158	40
15089130	Giersleben	30	10	18 192	22	.
15089165	Güsten, Stadt	130	46	66 133	88	24
15089175	Hecklingen, Stadt	282	83	271 150	230	55
15089185	Ilberstedt	53	25	84 801	31	10
15089195	Könnern, Stadt	371	148	791 978	265	86
15089235	Nienburg (Saale), Stadt	240	88	245 067	158	50
15089245	Plötzkau	29	6	4 952	26	.
15089305	Schönebeck (Elbe), Stadt	1 397	471	1 775 601	1 130	322
15089307	Seeland, Stadt	280	117	486 490	196	65
15089310	Staßfurt, Stadt	1 200	404	1 962 088	949	269
15089365	Wolmirsleben	77	23	29 244	59	17
15 089	Salzlandkreis	8 096	2 935	13 215 586	6 132	1 813
15090003	Aland	70	23	34 073	58	18
15090007	Altmärkische Höhe	88	21	27 843	71	14
15090008	Altmärkische Wische	31	4	4 472	24	.
15090010	Arneburg, Stadt	94	28	632 080	59	12
15090070	Bismark (Altmark), Stadt	425	143	216 819	304	81
15090135	Eichstedt (Altmark)	49	17	70 644	38	14
15090180	Goldbeck	60	21	29 035	41	11
15090220	Hassel	44	8	10 606	38	.
15090225	Havelberg, Hansestadt	340	122	188 439	275	84
15090245	Hohenberg-Krusemark	65	22	35 229	47	12
15090270	Iden	38	10	8 705	29	7
15090285	Kamern	58	13	7 979	46	8
15090310	Klietz	90	24	23 667	72	15
15090415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	504	178	727 174	383	111
15090435	Rochau	48	14	19 869	40	9
15090445	Sandau (Elbe), Stadt	42	12	38 257	30	6
15090485	Schollene	43	10	8 579	36	6
15090500	Schönhausen (Elbe)	121	38	56 559	97	25

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
153 612	91	55	109 153	361	15088216	Wettin-Löbejün, Stadt
716 020	373	226	1 050 630	350	15088220	Merseburg, Stadt
77 549	87	53	99 696	324	15088235	Mücheln (Geiseltal), Stadt
11 625	14	8	17 959	300	15088250	Nemsdorf-Göhrendorf
5 241	27	13	56 744	300	15088265	Obhausen
200 086	83	45	101 437	342	15088295	Petersberg
221 754	129	76	182 238	330	15088305	Querfurt, Stadt
230 967	71	45	107 477	318	15088319	Salzatal
1 860 624	146	107	1 529 942	380	15088330	Schkopau
3 869	16	6	70 122	351	15088340	Schraplau, Stadt
32 515	27	12	34 564	300	15088355	Steigra
198 691	142	93	385 983	310	15088365	Teutschenthal
7 006 217	2 290	1 430	15 596 424	X	15 088	Saalekreis
72 237	39	26	706 904	350	15089005	Alsleben (Saale), Stadt
943 678	301	192	566 660	366	15089015	Aschersleben, Stadt
123 441	85	54	561 555	301	15089026	Barby, Stadt
694 320	334	197	2 159 614	330	15089030	Bernburg (Saale), Stadt
43 801	18	8	50 983	346	15089041	Bördeau
83 146	44	30	62 982	333	15089042	Bördeland
22 868	35	16	16 545	326	15089043	Börde-Hakel
22 321	12	6	13 802	323	15089045	Borne
192 310	77	45	747 512	330	15089055	Calbe (Saale), Stadt
309 791	84	34	85 421	340	15089075	Egeln, Stadt
.	8	.	.	346	15089130	Giersleben
37 355	42	22	28 778	346	15089165	Güsten, Stadt
113 204	52	28	157 946	333	15089175	Hecklingen, Stadt
6 865	22	15	77 936	370	15089185	Ilberstedt
170 273	106	62	621 705	320	15089195	Könnern, Stadt
116 857	82	38	128 210	344	15089235	Nienburg (Saale), Stadt
.	3	.	.	350	15089245	Plötzkau
792 077	267	149	983 524	378	15089305	Schönebeck (Elbe), Stadt
124 827	84	52	361 663	351	15089307	Seeland, Stadt
615 197	251	135	1 346 891	346	15089310	Staßfurt, Stadt
24 457	18	6	4 787	323	15089365	Wolmirsleben
4 521 094	1 964	1 122	8 694 492	X	15 089	Salzlandkreis
29 683	12	5	4 390	277	15090003	Aland
13 229	17	7	14 614	200	15090007	Altmärkische Höhe
.	7	.	.	300	15090008	Altmärkische Wische
119 732	35	16	512 348	350	15090010	Arneburg, Stadt
123 383	121	62	93 436	286	15090070	Bismark (Altmark), Stadt
12 838	11	3	57 806	350	15090135	Eichstedt (Altmark)
9 443	19	10	19 592	350	15090180	Goldbeck
.	6	.	.	350	15090220	Hassel
119 061	65	38	69 378	350	15090225	Havelberg, Hansestadt
29 624	18	10	5 605	310	15090245	Hohenberg-Krusemark
5 968	9	3	2 737	350	15090270	Iden
3 902	12	5	4 077	278	15090285	Kamern
15 410	18	9	8 257	300	15090310	Klietz
148 163	121	67	579 011	347	15090415	Osterburg (Altmark), Hansestadt
11 590	8	5	8 279	350	15090435	Rochau
23 197	12	6	15 060	350	15090445	Sandau (Elbe), Stadt
4 927	7	4	3 652	300	15090485	Schollene
18 264	24	13	38 295	300	15090500	Schönhausen (Elbe)

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung		Reine Festsetzungen		
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15090520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	247	96	166 904	181	57
15090535	Stendal, Hansestadt	1 643	645	2 079 305	1 256	410
15090546	Tangerhütte, Stadt	549	203	291 856	428	134
15090550	Tangermünde, Stadt	463	154	538 461	368	96
15090610	Werben (Elbe), Hansestadt	48	14	13 557	37	9
15090631	Wust-Fischbeck	73	20	31 804	60	14
15090635	Zehrental	29	9	25 537	20	6
15 090	Stendal	5 262	1 849	5 287 451	4 038	1 167
15091010	Annaburg, Stadt	376	103	273 826	286	56
15091020	Bad Schmiedeberg, Stadt	423	140	195 812	314	77
15091060	Coswig (Anhalt), Stadt	439	154	677 982	332	91
15091110	Gräfenhainichen, Stadt	553	198	1 175 526	419	114
15091145	Jessen (Elster), Stadt	847	263	882 077	686	173
15091160	Kemberg, Stadt	485	165	636 420	385	101
15091241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	384	162	721 296	285	104
15091375	Wittenberg, Lutherstadt	2 184	787	7 478 713	1 796	541
15091391	Zahna-Elster, Stadt	597	158	372 758	485	105
15 091	Wittenberg	6 288	2 130	12 414 410	4 988	1 362
15	Sachsen-Anhalt	95 077	35 521	160 489 981	73 464	22 593

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
76 857	66	39	90 047	300	15090520	Seehausen (Altmark), Hansestadt
1 064 582	387	235	1 014 723	387	15090535	Stendal, Hansestadt
181 996	121	69	109 860	331	15090546	Tangerhütte, Stadt
172 148	95	58	366 313	346	15090550	Tangermünde, Stadt
4 639	11	5	8 918	333	15090610	Werben (Elbe), Hansestadt
14 357	13	6	17 447	300	15090631	Wust-Fischbeck
22 861	9	3	2 676	300	15090635	Zehrental
2 235 904	1 224	682	3 051 547	X	15 090	Stendal
127 823	90	47	146 003	325	15091010	Annaburg, Stadt
90 430	109	63	105 382	335	15091020	Bad Schmiedeberg, Stadt
181 769	107	63	496 213	346	15091060	Coswig (Anhalt), Stadt
506 690	134	84	668 836	312	15091110	Gräfenhainichen, Stadt
477 619	161	90	404 458	350	15091145	Jessen (Elster), Stadt
132 892	100	64	503 528	352	15091160	Kemberg, Stadt
161 950	99	58	559 346	349	15091241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt
1 929 616	388	246	5 549 097	367	15091375	Wittenberg, Lutherstadt
279 605	112	53	93 153	297	15091391	Zahna-Elster, Stadt
3 888 394	1 300	768	8 526 016	X	15 091	Wittenberg
61 498 955	21 613	12 928	98 991 026	X	15	Sachsen-Anhalt

5. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag
nach Gewerbeertragsgruppen 2010^{*)}
5.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe
mit Steuermessbetrag = 0

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0									
		Gewerbebetriebe insgesamt		davon							
				zusammen		mit negativem Gewerbeertrag		ohne Gewerbeertrag		mit positivem Gewerbe- ertrag	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	56 907	3 842 632	32 205	471 312	793	64 067	12 140	167 235	19 272	240 010
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	20 192	-1 168 644	20 133	-1 112 316	20 015	#####	113	-19 111	5	-71
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Sondervergütungen nach §5a Abs. 4a EStG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hinzurechnungen § 8 GewStG										
	Nr. 1: Finanzierungsanteile										
5	Nr. 1a: Entgelte für Schulden	38 086	804 280	21 414	430 350	9 024	239 167	3 969	164 607	8 421	26 575
6	Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	99	560	41	206	18	129	4	21	19	55
7	Nr. 1c: Gewinnanteile d. stillen Gesellschafters	214	11 193	110	6 308	60	4 899	36	1 308	14	101
8	Nr. 1d: 1/5 d. Miet-/Pachtzinsen f. d. Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter	22 829	115 848	10 818	34 390	4 443	20 796	2 233	9 765	4 142	3 829
9	Nr. 1e: 1/2 d. Miet-/Pachtzinsen f.d. Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter	27 806	347 018	14 346	121 624	5 929	60 591	2 758	40 406	5 659	20 626
10	Nr. 1f: 1/4 d. Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 248	23 542	480	3 906	250	3 356	124	449	106	101
11	Finanzierungsanteile zusammen	45 785	1 302 441	25 936	596 783	10 846	328 939	4 668	216 557	10 422	51 287
12	Freibetrag §8 Nr.1 GewStG	45 782	626 868	25 933	293 504	10 844	158 998	4 667	85 735	10 422	48 771
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach §8 Nr.1 GewStG, davon 25%	2 053	168 896	912	75 823	554	42 487	335	32 706	23	629
14	Nr. 4: Gewinnanteile d. persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 004	26 663	406	4 612	186	3 166	189	1 410	31	36
16	Nr. 8: Anteil am Verlust v. Personengesellsch.	183	17 244	116	12 451	68	9 536	42	2 902	6	13
17	Nr. 9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	4 920	17 179	2 003	2 151	1 143	1 133	.	.	.	.
18	Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	§9 GewStG Nr.3: negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Hinzurechnungen zusammen	6 558	230 326	2 809	95 273	1 644	56 558	1 099	38 033	66	681
22	Summe Gewinn und Hinzurechnungen	73 130	2 904 313	48 371	- 545 731	20 796	- 972 508	8 298	186 157	19 277	240 620
	Kürzungen d. Gewinns u.d. Hinzurechnungen § 9 GewStG										
23	Nr. 1 S. 1: Einheitsw. d. Grundbesitzes, dav. 1 %	5 078	31 062	2 205	15 652	1 080	9 692	618	5 498	507	463
24	Nr. 1 S. 2 u. 3: Erweiterte Kürzung bei Grdstunt.	135	21 219	124	18 566	9	1 347	109	16 535	6	684
25	Nr. 2: Anteile am Gewinn v. Personenges.	1 415	124 482	1 157	78 024	920	67 406	228	8 248	9	2 371
26	Nr. 2a: Gewinne aus Anteil. an nicht steuerbefr. inländischer Kapitalgesellschaften	191	21 821	83	10 908	33	3 944	15	5 499	35	1 465
27	Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteilen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften

5. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag
nach Gewerbeertragsgruppen 2010^{*)}
Noch 5.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe
mit Steuermessbetrag = 0

45

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0							
				zusammen		davon					
						mit negativem Gewerbeertrag		ohne Gewerbeertrag		mit positivem Gewerbe- ertrag	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
29	Nr.5: Abziehbare Zuwendungen	8 464	20 122	2 989	2 707	.	.	.	.	626	238
30	Nr.7 u. 8: Gewinn aus Anteilen ausländischer Kapitalgesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Kürzungen zusammen	12 865	219 406	5 717	126 311	3 040	83 781	1 584	37 308	1 093	5 221
32	Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	72 959	2 684 908	48 200	- 672 042	20 807	#####	8 116	148 849	19 277	235 399
33	Gewerbeertrag a. d. Betrieb von Handels- schiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Gewerbeertr. bei öffentl.-rechtl. Rundfunkanst.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	4	816	4	816	4	816	.	.	.	.
36	Verlustant. ausgeschiedener Gesellschafter	47	5 531	47	5 531	37	3 953	10	1 578	.	.
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspalt. § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	96	21 139	.	.	89	12 675	.	.	.	.
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	133	362 431	49	55 863	28	51 492	.	.	.	.
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften hier Korrekturbeträge wegen §8b KStG	7	117	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	11 902	401 989	10 403	178 803	3	323	7 947	163 137	2 453	15 343
41	Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Abgerundeter Gewerbeertrag	77 099	2 678 118	52 338	- 768 468	20 808	- 987 659	12 253	.	19 277	219 191
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	37 614	664 205	19 277	219 191	.	.	.	.	19 277	219 191
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	45 567	2 013 913	20 808	- 987 659	20 808	- 987 659	.	.	.	.
45	Steuermessbetrag	77 099	105 048	52 338	.	20 808	.	12 253	.	19 277	.
46	Nachrichtlich: Festges. vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	30 628	17 592 909	30 579	#####	20 762	6 744 236	9 803	#####	14	11 004

*) Ohne Organgesellschaften.

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag							
		zusammen		mit abgerundetem Gewerbebeitrag von ... bis unter ... EUR					
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 15 000	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	24 702	3 371 320	1 237	6 413	.	.	.	.
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	59	-56 327	11	- 202	.	.	.	.
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Sondervergütungen nach §5a Abs. 4a EStG	.	.	-	-	-	-	-	-
	Hinzurechnungen § 8 GewStG								
	Nr.1: Finanzierungsanteile								
5	Nr.1a: Entgelte für Schulden	16 672	373 930	652	3 464	429	3 461	318	3 659
6	Nr.1b: Renten und dauernde Lasten	58	354	.	.	-	-	-	-
7	Nr.1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	104	4 886	.	.	4	70	.	.
8	Nr.1d: 1/5 d. Miet-/Pachtzinsen f. d. Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter	12 011	81 459	510	2 002	348	1 494	263	758
9	Nr.1e: 1/2 d. Miet-/Pachtzinsen f.d. Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter	13 460	225 394	626	5 125	440	4 304	329	3 679
10	Nr.1f: 1/4 d. Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	768	19 636	.	.	31	31	.	.
11	Finanzierungsanteile zusammen	19 849	705 659	832	10 619	548	9 360	394	8 180
12	Freibetrag §8 Nr.1 GewStG	19 849	333 364	832	10 000	548	8 542	394	6 455
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach §8 Nr.1 GewStG, davon 25%	1 141	93 073	11	155	16	205	12	431
14	Nr.4: Gewinnanteile d. persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nr.5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	598	22 050	.	.	10	3	.	.
16	Nr.8: Anteil am Verlust v. Personengesellschaften	.	.	.	.	3	291	.	.
17	Nr.9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr.2 KStG	2 917	15 028	263	128	220	171	180	125
18	Nr.10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	-	-	-	-	-	-
19	Nr.12: Ausländische Steuern	.	.	-	-	-	-	-	-
20	§9 GewStG Nr.3: negativer Teil des Gewerbebeitrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-	-	-	-	-
21	Hinzurechnungen zusammen	3 749	135 053	280	423	236	669	188	661
22	Summe Gewinn und Hinzurechnungen	24 759	3 450 044	1 247	6 633	727	8 189	504	8 416
	Kürzungen des Gewinns u. der Hinzurechnungen § 9 GewStG								
23	Nr.1 S.1: Einheitswert des Grundbesitzes, dav. 1,2%	2 873	15 410	66	100	.	.	.	.
24	Nr.1 S.2 u. 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunt	.	.	3	137	.	.	.	.
25	Nr.2: Anteile am Gewinn v. Personengesellschaften	258	46 458	42	169	.	.	.	.
26	Nr.2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischer Kapitalgesellschaften	108	10 913	-	-	-	-	3	48
27	Nr.2b: Dem Gewerbebeitrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteilen	.	.	-	-	-	-	-	-
28	Nr.3: Positiver Teil des Gewerbebeitrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-	-	-	-	-

*) ohne Organgesellschaften

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag							
		zusammen		mit abgerundetem Gewerbebeitrag von ... bis unter ... EUR					
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 15 000	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
29	Nr.5: Abziehbare Zuwendungen	5 475	17 415	261	129	223	172	179	125
30	Nr.7 u. 8: Gewinn aus Anteilen ausländischer Kapitalgesellschaften	.	.	-	-	-	-	-	-
31	Kürzungen zusammen	7 148	93 095	335	535	252	686	199	906
32	Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	24 759	3 356 950	1 247	6 099	727	7 503	504	7 510
33	Gewerbebeitrag a. d. Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	-	-	-	-	-	-
34	Gewerbebeitrag bei öffentl.-rechtl. Rundfunkanst.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	.	.	-	-	-	-	-	-
38	Gewerbebeitrag der Organgesellschaften	84	306 568	.	.	-	-	.	.
39	Gewerbebeitrag der Organgesellschaften hier Korrekturbeträge wg. §8b KStG	4	99	-	-	-	-	-	-
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	1 499	223 186	343	3 502	186	2 283	107	1 334
41	Maßgeblicher Gewerbebeitrag a.d. Spartensummen	.	.	-	-	-	-	-	-
42	Abgerundeter Gewerbebeitrag	24 761	3 446 586	1 248	2 546	727	5 186	504	6 157
43	Freibetrag für den Gewerbebeitrag	18 337	445 014	-	-	64	323	31	172
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	24 759	3 001 572	1 248	2 546	727	4 863	502	5 985
45	Steuermessbetrag	24 761	105 048	1 248	89	727	170	504	209
46	Nachrichtlich: Festges. vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	49	5 937 759	.	.	-	-	-	-

*) ohne Organgesellschaften

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag														Lfd. Nr.
mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR														
15 000 - 24 500		24 500 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 500 000		500 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 5 Mill.		5 Mill. und mehr		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
242	244	1 348	812	1 238	1 140	1 512	2 809	224	995	191	1 582	57	9 409	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
283	999	1 923	7 864	1 679	10 666	1 936	22 436	267	14 118	206	9 656	68	25 230	31
661	15 318	11 775	416 856	5 576	395 299	3 600	727 145	338	251 199	254	500 601	77	1 029 420	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	7	271	5	482	16	- 146	10	3 799	22	39 942	21	262 207	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
119	2 686	354	8 910	176	11 172	163	30 931	23	22 153	20	30 410	8	109 806	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
661	12 619	11 775	407 656	5 576	384 374	3 600	695 932	338	232 828	254	510 273	78	1 189 015	42
38	190	10 834	264 783	4 785	116 920	2 369	57 744	129	3 063	62	1 461	25	359	43
661	12 429	11 775	142 872	5 576	267 455	3 600	638 188	338	229 765	254	508 813	78	1 188 656	44
661	435	11 775	4 997	5 576	9 359	3 600	22 336	338	8 042	254	17 808	78	41 603	45
-	-	5	11 494	7	17 813	16	1 739 952	7	97 415	4	476 431	6	3 594 545	46

6. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010^{*)}
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallents., Beseit. von Umwelt- verschmutz.	Baugewerbe
Steuerpflichtige							
mit Steuermessbetrag = 0	52 338	786	76	3 675	3 557	324	7 785
mit neg. Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	20 808 12 253	347 292	37 33	1 617 927	2 275 902	143 122	2 301 1 824
mit pos. Gewerbeertrag	19 277	147	6	1 131	380	59	3 660
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	1 248	25	.	100	12	8	256
5 000 - 10 000	727	10	.	76	4	.	144
10 000 - 15 000	504	16	.	49	-	3	128
15 000 - 24 500	661	15	.	77	6	14	144
24 500 - 50 000	11 775	139	3	940	33	55	2 802
50 000 - 100 000	5 576	87	4	557	35	.	1 095
100 000 - 500 000	3 600	160	9	558	52	66	538
500 000 - 1 Mill.	338	30	.	99	6	7	41
1 Mill. - 5 Mill.	254	9	.	98	24	11	19
5 Mill. und mehr	78	-	-	34	18	.	-
Zusammen	24 761	491	24	2 588	190	211	5 167
Insgesamt	77 099	1 277	100	6 263	3 747	535	12 952
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-768 468	-23 616	-3 281	-272 175	-86 099	-14 050	-14 432
mit neg. Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	-987 659 -	-25 192 -	-3 326 -	-286 692 -	-87 434 -	-14 672 -	-63 238 -
mit pos. Gewerbeertrag	219 191	1 577	45	14 518	1 335	622	48 807
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	2 546	59	.	211	26	22	575
5 000 - 10 000	5 186	75	.	549	26	.	1 038
10 000 - 15 000	6 157	195	.	598	-	37	1 566
15 000 - 24 500	12 619	304	.	1 529	101	257	2 760
24 500 - 50 000	407 656	4 858	95	33 207	1 232	2 046	96 095
50 000 - 100 000	384 374	6 026	284	39 499	2 452	.	74 264
100 000 - 500 000	695 932	35 599	2 181	118 054	11 258	15 418	99 451
500 000 - 1 Mill.	232 828	22 037	.	70 237	4 240	4 852	27 059
1 Mill. - 5 Mill.	510 273	12 983	.	195 258	54 038	20 691	36 765
5 Mill. und mehr	1 189 015	-	-	488 089	357 370	.	-
Zusammen	3 446 586	82 135	5 112	947 230	430 743	58 171	339 572
Insgesamt	2 678 118	58 520	1 831	675 055	344 644	44 121	325 140
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-	-
mit neg. Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	89	2	.	7	1	1	20
5 000 - 10 000	170	3	.	19	1	.	36
10 000 - 15 000	209	7	.	21	-	1	54
15 000 - 24 500	435	11	.	54	3	9	97
24 500 - 50 000	4 997	77	2	462	20	35	1 165
50 000 - 100 000	9 359	176	9	1 017	64	.	1 791
100 000 - 500 000	22 336	1 218	73	3 892	369	520	3 196
500 000 - 1 Mill.	8 042	766	.	2 435	146	169	938
1 Mill. - 5 Mill.	17 808	452	.	6 814	1 890	722	1 282
5 Mill. und mehr	41 603	-	-	17 076	12 506	.	-
Zusammen	105 048	2 712	173	31 797	14 999	1 950	8 579
Insgesamt	105 048	2 712	173	31 797	14 999	1 950	8 579

*) Ohne Organgesellschaften

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Handel; Instandhalt. und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen
Steuerpflichtige						
mit Steuermessbetrag = 0	11 226	1 690	3 663	1 179	2 373	2 418
mit neg. Gewerbeertrag	4 361	652	1 378	517	688	1 100
ohne Gewerbeertrag	2 553	317	633	309	401	788
mit pos. Gewerbeertrag	4 312	721	1 652	353	1 284	530
mit positiven Steuermessbetrag						
unter 5 000	224	35	.	53	43	76
5 000 - 10 000	112	.	30	34	15	43
10 000 - 15 000	89	9	15	19	16	.
15 000 - 24 500	103	.	20	23	8	31
24 500 - 50 000	2 237	583	746	234	1 207	299
50 000 - 100 000	1 264	274	252	130	555	186
100 000 - 500 000	1 069	159	82	59	172	88
500 000 - 1 Mill.	85	10	.	7	10	8
1 Mill. - 5 Mill.	.	5	.	10	21	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	-	15	-
Zusammen	5 221	1 123	1 183	569	2 062	759
Insgesamt	16 447	2 813	4 846	1 748	4 435	3 177
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
mit Steuermessbetrag = 0	-27 719	-47 013	- 107	-11 577	-28 721	-52 695
mit neg. Gewerbeertrag	-75 137	-56 712	-18 374	-15 173	-44 106	-58 688
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	47 418	9 699	18 268	3 597	15 385	5 992
mit positiven Steuermessbetrag						
unter 5 000	490	80	.	113	98	155
5 000 - 10 000	800	.	227	243	107	310
10 000 - 15 000	1 076	117	176	233	195	.
15 000 - 24 500	1 976	.	366	435	141	584
24 500 - 50 000	77 706	20 200	25 297	8 223	41 977	10 755
50 000 - 100 000	88 586	18 611	17 099	9 107	38 346	12 826
100 000 - 500 000	206 069	30 723	14 210	10 900	26 211	16 331
500 000 - 1 Mill.	54 807	7 365	.	4 701	7 741	5 743
1 Mill. - 5 Mill.	.	9 531	.	26 716	54 851	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	-	220 679	-
Zusammen	527 424	92 240	60 024	60 672	390 345	51 136
Insgesamt	499 705	45 227	59 917	49 095	361 623	-1 560
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-
mit neg. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag						
unter 5 000	17	3	.	4	3	5
5 000 - 10 000	28	.	7	9	4	10
10 000 - 15 000	38	4	6	8	7	.
15 000 - 24 500	69	.	12	15	5	20
24 500 - 50 000	947	237	260	114	447	151
50 000 - 100 000	2 163	434	401	228	872	315
100 000 - 500 000	6 476	978	437	354	780	514
500 000 - 1 Mill.	1 876	253	.	162	268	197
1 Mill. - 5 Mill.	.	332	.	932	1 917	.
5 Mill. und mehr	.	.	-	-	7 721	-
Zusammen	14 957	2 437	1 215	1 826	12 024	1 366
Insgesamt	14 957	2 437	1 215	1 826	12 024	1 366

*) Ohne Organgesellschaften

noch 6. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010*)
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist.	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Steuerpflichtige							
mit Steuermessbetrag = 0	1759	2 800	-	292	481	1 239	5 209
mit neg. Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	1014	1 103	-	131	201	490	1 708
mit pos. Gewerbeertrag	792	644	-	86	140	341	927
mit positiven Steuermessbetrag	3565	1 053	-	75	140	408	2 574
unter 5 000	206	75	-	14	13	17	55
5 000 - 10 000	85	52	-	4	13	26	52
10 000 - 15 000	48	27	-	4	11	9	34
15 000 - 24 500	83	33	-	12	12	14	42
24 500 - 50 000	538	648	-	28	35	131	1 117
50 000 - 100 000	258	394	-	15	.	60	326
100 000 - 500 000	222	183	-	.	25	.	.
500 000 - 1 Mill.	12	11	-	.	3	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	6	6	-	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	5	-	-	-	-	.	-
Zusammen	1 463	1 429	-	90	153	296	1 742
Insgesamt	5 028	4 229	-	382	634	1 535	6 951
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-134 013	-20 861	-	-9 806	-4 654	-19 800	2 151
mit neg. Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	-142 300	-32 130	-	-10 497	-5 757	-23 482	-24 747
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag	8 286	11 269	-	691	1 103	3 682	26 898
unter 5 000	321	132	-	28	36	40	95
5 000 - 10 000	599	375	-	25	89	180	350
10 000 - 15 000	582	325	-	47	140	111	425
15 000 - 24 500	1 588	660	-	218	230	248	774
24 500 - 50 000	18 681	22 859	-	947	1 239	4 564	37 675
50 000 - 100 000	18 083	26 224	-	1 069	.	4 175	21 799
100 000 - 500 000	42 522	34 796	-	.	5 579	.	.
500 000 - 1 Mill.	7 555	8 055	-	.	1 984	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	9 049	9 096	-	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	66 398	-	-	-	-	.	-
Zusammen	165 379	102 522	-	5 911	15 633	28 699	83 640
Insgesamt	31 365	81 661	-	-3 895	10 979	8 899	85 791
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-	-
mit neg. Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag	-	-	-	-	-	-	-
unter 5 000	11	5	-	1	1	1	3
5 000 - 10 000	21	13	-	1	2	4	7
10 000 - 15 000	20	11	-	1	4	3	13
15 000 - 24 500	55	23	-	7	7	8	25
24 500 - 50 000	282	294	-	18	26	60	399
50 000 - 100 000	479	618	-	28	.	100	505
100 000 - 500 000	1 395	1 121	-	.	186	.	.
500 000 - 1 Mill.	262	278	-	.	68	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	317	318	-	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	2 323	-	-	-	-	.	-
Zusammen	5 165	2 682	-	178	495	830	1 661
Insgesamt	5 165	2 682	-	178	495	830	1 661

*) Ohne Organgesellschaften

– zur Gewerbesteuererklärung / Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes (Vordruck GewSt 1 A)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

– zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1 D)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben.

In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags nur vom Organträger abzugeben.

– zum Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1 DE)

Abgabefrist: 31. Mai 2011

Abkürzungen:	AO = Abgabenordnung	EW = Einheitswert	KStG = Körperschaftsteuergesetz
	ASTG = Außensteuergesetz	GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung	UmwStG = Umwandlungssteuergesetz
	BewG = Bewertungsgesetz	GewStG = Gewerbesteuergesetz	
	ESTG = Einkommensteuergesetz	GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien	

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

1 Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 6 GewStG.

2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. R 2.7 Abs. 2 GewStR 2009), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.

Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft (vgl. R 5.1 Abs. 2 GewStR 2009).

3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- die Stätte der Geschäftsleitung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahrs in eine andere Gemeinde verlegt wurde oder in den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben.

Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebiets befindet. Insoweit liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.

4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z. B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. R 7.1 GewStR 2009 und H 7.1 GewStH 2009. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer, soweit sie nicht auf eine natürliche Person als unmittelbar beteiligte Mitunternehmerin entfallen. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilver-

äußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EStG) ebenfalls der Gewerbesteuer.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnehmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Bei Personengesellschaften sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG bei der Ermittlung des Gewerbeertrags anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insoweit sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf gesondertem Blatt erläutern).

5 Bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsver-einen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen i. S. des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z. B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) hinzugerechnet werden und die Änderungen im Rahmen der eingeschränkten Verlustverrechnung (§ 13 Abs. 3 Satz 2 bis 10 KStG) sind wieder zu neutralisieren. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnehmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind bei einer KGaA auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert haben (vgl. H 8.2 Satz 4 GewStH 2009). Wegen weiterer Einzelheiten vgl. R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 Abs. 4 GewStH 2009.

6 Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft:

Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EStG i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 33 noch enthalten sind.

7 Durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 vom 14. 8. 2007 (BGBl. I S. 1912, BStBl. I S. 630) wurden u. a. die bisherigen Regelungen in § 8 Nr. 1 bis 3 und 7 GewStG a. F. zur Hinzurechnung von Entgelten für die Nutzung von Betriebskapital durch die Regelung des § 8 Nr. 1 GewStG ersetzt.

Wegen weiterer Einzelheiten vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 4. Juli 2008 (BStBl. I S. 730), abgedruckt in Anhang 4 des GewStH 2009.

- 8 Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.
- 9 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften i. S. des § 2a GewStG.
- 10 Einzutragen ist bei Grundstücken,
- a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):
 1. 100% des EW bei Mietwohngrundstücken,
 2. 400% des EW bei Geschäftsgrundstücken,
 3. 250% des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
 4. 600% des EW bei unbebauten Grundstücken,
 - b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140% des EW (§ 121a BewG).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

- a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z. B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),
 - b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen.
- Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.
- Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2% des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.
- 11 Nicht ausgeglichene Gewerbeverluste einzelner **gleichartiger** Betriebe gewerblicher Art aus der Zeit vor einer Zusammenfassung i. S. des § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KStG können auch bei dem zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art abgezogen werden. Einzutragen sind die auf Erhebungszeiträume vor der Zusammenfassung entfallenden Gewerbeverluste der bisher einzelnen gleichartigen Betriebe gewerblicher Art.
- 12 Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften i. S. des § 2 Abs. 2 GewStG, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts, Genossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraums mindestens 15% des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend.

Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind **bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind**, die Gewinnanteile, soweit sie nach Anwendung des § 3 Nr. 40 EStG noch im Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 enthalten sind. Zur Ermittlung des Kürzungsbetrags sind diese Gewinnanteile um die hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden anteiligen Aufwendungen zu mindern, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind (§ 9 Nr. 2a Satz 3 GewStG), und soweit diese Aufwendungen nicht bereits bei der Ermittlung des Betrags lt. Zeile 33 (= zu 40%) hinzugerechnet wurden. Soweit es sich bei diesen Aufwendungen um Zinsen handelt, unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG.

Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b KStG eine Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG von „0“, da die Gewinnanteile insoweit bereits in voller Höhe bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 abgezogen wurden; die pauschal mit 5% der Bezüge angesetzten nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben i. S. des § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG (§ 9 Nr. 2a Satz 4 GewStG).

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

- a) bei natürlichen Personen:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

- b) bei Personengesellschaften:
 1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
 2. im Übrigen:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.
- c) bei Organgesellschaften:
100% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- d) bei allen übrigen Körperschaften:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf gesondertem Blatt ermitteln.

13 frei

14 Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraums ununterbrochen mindestens mit 15% (im Anwendungsbereich der Mutter-Tochter-Richtlinie: zu Beginn des Erhebungszeitraums mindestens mit 10%) beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. § 9 Nr. 2a Sätze 3 und 4 GewStG gelten entsprechend. Die Kürzung nach § 9 Nr. 8 GewStG ist auch vorzunehmen, wenn das Doppelbesteuerungsabkommen eine niedrigere Mindestbeteiligungsgrenze vorsieht. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 12. Kürzungsbeträge bitte auf gesondertem Blatt ermitteln.

15 Fand im Erhebungszeitraum ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft oder von einer Personengesellschaft zu einem Einzelunternehmen statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. R 2.7 Abs. 2 und R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

16 Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewerbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewerbeertrags des Organträgers zu berücksichtigen sind:

- a) bei natürlichen Personen als Organträger:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrags der Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
- b) bei Körperschaften als Organträger:
100% von (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des Gewinns])
- c) bei Personengesellschaften als Organträger:
 1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrags der anteiligen Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
 2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
100% von (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns]).

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzurechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

- d) bei natürlichen Personen als Organträger:
40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG $\cancel{\text{z}}$ entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- e) bei Körperschaften als Organträger:
100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5 % der Einnahmen] $\cancel{\text{z}}$ mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.
- f) bei Personengesellschaften als Organträger:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG $\cancel{\text{z}}$ entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
 2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen] $\cancel{\text{z}}$ mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 106, 107 bzw. 108 zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrags bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

- 17 Für Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ergibt sich nach Tz. 32 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003, BStBl I S. 437, abgedruckt in Anhang 5 II. des GewStH 2009, grundsätzlich ein Korrekturbetrag von „0“. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Organträger eine natürliche Person ist oder, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, soweit an dieser natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind.

In diesen Fällen ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Kürzung) nach Tz. 33 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003 (a. a. O.) einzutragen. Die Höhe des Korrekturbetrags beträgt 10% der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 2 EStG, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

- 18 Die Anlage MU dient der Zurechnung der sich für die Mitunternehmenserschaft insgesamt ergebenden Fehlbeträge und des maßgebenden Gewerbeertrags zu den einzelnen Mitunternehmern (siehe § 10a Satz 4 und 5 GewStG), wenn sich für den Erhebungszeitraum 2010 ein Gewerbeverlust ergibt oder zum 31. 12. 2009 ein vortragsfähiger Gewerbeverlust festgestellt wurde. Bei gleichem Gesellschafterbestand und gleicher Besteiligungsquote kann eine gesellschaftsbezogene Berechnung unterbleiben (R 10a.3 Abs. 3 Satz 6 GewStR 2009): die Abgabe der Anlage MU ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da das Gesamtergebnis der Mitunternehmenserschaft im Verlustentstehungsjahr und Anrechnungsjahr maßgebend ist. Bei mehr als vier Mitunternehmern ist die Ermittlung auch für die weiteren Mitunternehmer entsprechend der Anlage MU vorzunehmen. Die Ermittlung kann jedoch nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt – insbesondere bei Mitunternehmensschaften mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl von Mitunternehmern mit häufigen unterjährigen Wechseln im Gesellschafterbestand oder in der Beteiligungsquote – ggf. auch formlos erfolgen. In diesem Fall sind die Ergebnisse der Berechnung in die Zeilen 98 bis 104 einzutragen.

- 19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbeertrags als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegen ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebiets befindet.

- 20 Für Gewinnanteile aus Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ist eine Hinzurechnung vorzunehmen. Bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind, erfolgt eine Hinzurechnung in der Höhe, in der die entsprechenden Gewinnanteile wegen der Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. m. § 3 c EStG bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb nach Zeile 33 abgezogen wurden. Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8 b Abs. 5 KStG eine Hinzurechnung in Höhe von 95% der Gewinnanteile.

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE

❶ Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Kalenderjahrs bestanden haben.

❷ Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

- a) die Stätte der Geschäftsleitung;
- b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

❸ Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung hebeberechtigt ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z. B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

In den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG sind die bisherigen Gebietsteile der Gemeinden und deren bisherige Gemeindeglieder einzutragen.

❹ Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne sind die Arbeitslöhne i. S. des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d. h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer **Arbeitsgemeinschaft** i. S. des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

Nicht anzusetzen sind die folgenden Beträge:

1. Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
2. Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;
3. nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;
4. **Arbeitslöhne**, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraums in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

❺ Wegen des Zerlegungsmaßstabs in besonderen Fällen siehe § 33 GewStG.

❻ Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer **insgesamt** 25 000 € jährlich.

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten **geschäftsleitend** mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

❼ Gehören zu einem Unternehmen mehr als 5 Betriebsstätten, sind die Angaben der weiteren Betriebsstätten auf dem Vordruck „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags“ vorzunehmen. Weitere Bemerkungen, z. B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten, sind auf einem besonderen Blatt vorzunehmen.

❽ Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraums in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraums befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.

❾ In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG sind in der Kz 70 die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Arbeitslöhne und in der Kz 71 der Gemeindeanteil am maßgeblichen Sachanlagevermögen einzutragen.



201003270001

An das Finanzamt	Eingangsstempel
1	
2	Steuernummer

Gewerbsteuererklärung
Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes ①
 Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbsteuererklärung

Allgemeine Angaben

3 **Unternehmen / Firma**

4 **Art des Unternehmens**

5 **Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum**

6 **Postleitzahl** **Ort**

7 **Postleitzahl** **Postfach** **Telefonisch erreichbar unter Nr.**

8 **Rechtsform des Unternehmens**

9 **Das Einzelunternehmen / die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2010 aus einer Personengesellschaft / einem Einzelunternehmen hervorgegangen:** Ja, am **T T M M J J J J**

9a **Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)** Ja

9b **Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG**

Bei Personengesellschaften:
 Im Laufe des Kalenderjahrs 2010
 10 – sind Gesellschafter eingetreten Nein Ja ausgeschieden Nein Ja
 10a – hat sich die Beteiligungsquote geändert Nein Ja

Registergerichtliche Eintragung
 11 Nein Ja, beim **Registergericht**
 die Eintragung ist erfolgt
 11a am **T T M M J J J J** **Registernummer**

12 **Unternehmer / gesetzlicher Vertreter / Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend**

13 **Anschrift des Unternehmers / gesetzl. Vertreters / Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend**

14 **Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.**
 Empfangsvollmacht ist beigefügt. liegt dem Finanzamt vor.

15 **Betriebsstätten ③ bestanden im Kalenderjahr 2010 in mehreren Gemeinden** Nein Ja **Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2010 über mehrere Gemeinden** Nein Ja

16 **Die einzige Betriebsstätte ④ wurde im Laufe des Kalenderjahrs 2010 in eine andere Gemeinde verlegt**
 Nein Ja, am **T T M M J J J J**
 17 von _____ nach _____

18 **Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2010 nur als Reisegewerbe: Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der / den Gemeinde(n)**

19 **Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2010 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)?** Nein Ja

Unterschrift Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum _____ _____ (Unterschrift)	Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.) _____ _____
--	---

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

30 X Das Unternehmen ist Organträger. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 X Das Unternehmen ist Organgesellschaft. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vom T T M M bis T T M M Im Erhebungszeitraum enden zwei Wirtschaftsjahre X Nein X Ja

Gewerbeertrag 21

Table with 4 columns: Description, Tax Law Reference, Amount, and Currency. Rows include Gewinn aus Gewerbebetrieb, Vorschriften des Einkommensteuergesetzes, Körperschaftsteuergesetzes, Gewinne i. S. des § 5a Abs. 4 EStG, and Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG.

Hinzurechnungen:

Table for Hinzurechnungen with 4 columns: Description, Reference, Amount, and Currency. Rows include items like Entgelte für Schulden, Renten und dauernde Lasten, Gewinnanteile der stillen Gesellschafter, and Miet- und Pachtzinsen.

Table for special adjustments with 4 columns: Description, Reference, Amount, and Currency. Rows include items like Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art, Dividenden, Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften, and Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG.

Kürzungen: 22

Table for Kürzungen with 4 columns: Description, Reference, Amount, and Currency. Includes Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) and a row for anzusetzen mit 100%, 140%, 250%, 400%, 600%.



20100127/002



EUR

60	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Sätze 2 und 3 GewStG	30																		
61	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) Ⓞ Ⓞ	31																		
62	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen Ⓞ – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32																		
63	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzurechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) Ⓞ	53																		
64	Positiver Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) Ⓞ	33																		

Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG

65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2009	73																		
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2010 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2009/2010 – ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71																		
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegenger Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84																		
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrags (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85																		%

Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)

69	Zuwendungen im Kj. 2010 bzw. im abweichenden Wj. 2009/2010																				EUR
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2001 bis 2009																				

Von diesen Beträgen sollen im Erhebungszeitraum 2010 abgezogen werden

Vortrag aus Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 10 GewStG)

71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77																		
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63																		

Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:

73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter – Auf volle Tausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen –	57																			T€
----	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) Ⓞ, soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –

74		37																			
----	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Gewerbeertrag

75	– bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23																		
76	– bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten: das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	25																		

Weitere Angaben

77	Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen – – ggf. „0“ –	60																		
78	Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen – Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – Negative Beträge mit Minuszeichen –	79																		

Steuernummer

Angaben zur Verlustfeststellung

EUR

90 Zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellter vortragsfähiger **Gewerbeverlust** (§ 10a GewStG) – Betrag nicht mit Minuszeichen – 40

91 Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels zu übernehmender Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag nicht mit Minuszeichen – 15 45

92 Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Nr. 4 GewStR 2009) 48

Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft:

92a Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR) 18

Nur bei Betrieben gewerblicher Art:

93 Zu übernehmender vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) 11 20

Nur bei einer Körperschaft:

94 Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel – 17

95 Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 46

96 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007³⁾ i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006⁴⁾ und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus früheren Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von 10

97 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 50

Zeilen 98 bis 104 nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigelegt ist. 18

Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist:

98 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus früheren Erhebungszeiträumen in Höhe von 15

99 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 14

Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen:

100 Auf in 2010 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2010 verbraucht ist – Betrag nicht mit Minuszeichen – 43

Nur bei einer Personengesellschaft:

101 Auf im Erhebungszeitraum 2010 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2010 – Betrag nicht mit Minuszeichen – 75

102 oder 76

103 Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbebeitrag des Erhebungszeitraums 2010 41

104 oder 42

104a Kürzung des Höchstbetrages nach § 10a GewStG bei Änderungen im Gesellschafterbestand und / oder bei Änderung der Beteiligungsquote 74

Nicht bei Körperschaften – nur für Zwecke des § 35 EStG –:

105 Veräußerungs- oder Auflösungsgewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG (in Betrag lt. Zeile 33 enthalten) 82

Nur bei einer Organgesellschaft:

Werte, die für die Ermittlung des Gewerbebeitrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern) 16 17

– Negative Beträge mit Minuszeichen –

106 Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 28

107 Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 29

108 Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 27

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).
3) GewStG 2007 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).
4) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).





201003271001

An das Finanzamt

Eingangsstempel

Steuernummer

Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzureichen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrags

Unternehmen / Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

Der Steuerbescheid soll einem von den vorstehenden Zeilen **abweichen-**
den Empfangsberechtigten / Postempfänger zugesandt werden.

Empfangs-
vollmacht

ist bei-
gefügt.

liegt dem
Finanzamt vor.

Anzahl der heheberechtigten
Gemeinden **11**

Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 29
Abs. 1 Nr. 2 GewSTG (Windkraftanlagenbetreiber)

Ja

26

Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden **3** im Inland Betriebsstätten **1 2 7** unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde

0 0 0 0 1

Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum **3**
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

20

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

21

Gemeindeschlüssel

22

Arbeitslöhne **4 9** einschließlich Unternehmerlohn **6** im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen **5 9** 1. Zerlegungsmaßstab

70

T€²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen **5**

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde

0 0 0 0 2

Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

20

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

21

Gemeindeschlüssel

22

Arbeitslöhne **4 9** einschließlich Unternehmerlohn **6** im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen **5 9** 1. Zerlegungsmaßstab

70

T€²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen **5**

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.

Unterschrift Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.



201001271002

Steuernummer

Nr. der Gemeinde **0 0 0 0 3** Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

30 **20**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

31 **21**

Gemeindeschlüssel

32 **22**

Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab **70** T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

33

34 **71** ggf. 2. Zerlegungsmaßstab ggf. 3. Zerlegungsmaßstab **72**

35 **73** ggf. 4. Zerlegungsmaßstab ggf. 5. Zerlegungsmaßstab **74**

Nr. der Gemeinde **0 0 0 0 4** Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

36 **20**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

37 **21**

Gemeindeschlüssel

38 **22**

Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab **70** T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

39

40 **71** ggf. 2. Zerlegungsmaßstab ggf. 3. Zerlegungsmaßstab **72**

41 **73** ggf. 4. Zerlegungsmaßstab ggf. 5. Zerlegungsmaßstab **74**

Nr. der Gemeinde **0 0 0 0 5** Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

42 **20**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

43 **21**

Gemeindeschlüssel

44 **22**

Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab **70** T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

45

46 **71** ggf. 2. Zerlegungsmaßstab ggf. 3. Zerlegungsmaßstab **72**

47 **73** ggf. 4. Zerlegungsmaßstab ggf. 5. Zerlegungsmaßstab **74**

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁶ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48 0 0 0 0 1		
49 0 0 0 0 2		
50 0 0 0 0 3		
51 0 0 0 0 4		
52 0 0 0 0 5		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.

Für weitere Gemeinden bitte das „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1DE)“ verwenden.

Steuernummer		Lfd. Nr. des Ergänzungsblattes	
--------------	--	-----------------------------------	--

**Ergänzungsblatt zur Erklärung für
die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags**
(Vordruck GewSt 1 D)

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zum Ergänzungsblatt zur
Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrags

Im Kalenderjahr sind in folgenden weiteren Gemeinden **3** im Inland Betriebsstätten **1 2 7** unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde				27		
1	Postleitzahl	Name der hebeberechtigten Gemeinde					
	20						
	Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾						
2	21						
	Gemeindeschlüssel						
3	22						
4	Arbeitslöhne 4 9 einschließlich Unternehmerlohn 6 im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 5 9 1. Zerlegungsmaßstab				70	T€ ²⁾	
	Bei Zerlegung in besonderen Fällen 5						
	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab		ggf. 3. Zerlegungsmaßstab				
5	71		72				
	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab		ggf. 5. Zerlegungsmaßstab				
6	73		74				

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde						
7	Postleitzahl	Name der hebeberechtigten Gemeinde					
	20						
	Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾						
8	21						
	Gemeindeschlüssel						
9	22						
10	Arbeitslöhne 4 9 einschließlich Unternehmerlohn 6 im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 5 9 1. Zerlegungsmaßstab				70	T€ ²⁾	
	Bei Zerlegung in besonderen Fällen 5						
	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab		ggf. 3. Zerlegungsmaßstab				
11	71		72				
	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab		ggf. 5. Zerlegungsmaßstab				
12	73		74				

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde						
13	Postleitzahl	Name der hebeberechtigten Gemeinde					
	20						
	Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾						
14	21						
	Gemeindeschlüssel						
15	22						
16	Arbeitslöhne 4 9 einschließlich Unternehmerlohn 6 im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 5 9 1. Zerlegungsmaßstab				70	T€ ²⁾	
	Bei Zerlegung in besonderen Fällen 5						
	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab		ggf. 3. Zerlegungsmaßstab				
17	71		72				
	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab		ggf. 5. Zerlegungsmaßstab				
18	73		74				

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.



Steuernummer

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

30 **20**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

31 **21**

Gemeindeschlüssel

32 **22**

Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab **70** T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

34 **71** ggf. 2. Zerlegungsmaßstab ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

72

35 **73** ggf. 4. Zerlegungsmaßstab ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

74

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

36 **20**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

37 **21**

Gemeindeschlüssel

38 **22**

Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab **70** T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

40 **71** ggf. 2. Zerlegungsmaßstab ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

72

41 **73** ggf. 4. Zerlegungsmaßstab ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

74

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde
Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

42 **20**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

43 **21**

Gemeindeschlüssel

44 **22**

Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab **70** T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

46 **71** ggf. 2. Zerlegungsmaßstab ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

72

47 **73** ggf. 4. Zerlegungsmaßstab ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

74

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁶ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48		
49		
50		
51		
52		
53		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2015 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/15	5,50
3 A 6 04	A VI - j/13	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen 1991 - 2013 Stand: August 2014 - Revidierte Ergebnisse -	8,00
3 E 1 02	E I - m-6/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 4 01	E IV - j/14	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2014 -	4,50
3 G 4 01	G IV - m-6/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2015, Januar - Juni 2015 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 P 5 01	P V - j/14	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - Jahr 2014 -	9,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen